

Zeitschrift: Saiten : Ostschweizer Kulturmagazin
Herausgeber: Verein Saiten
Band: 6 (1999)
Heft: 65

Rubrik: [Kalender]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Saiten Veranstaltungskalender <http://www.saiten.ch>

1:SO

FESTIVAL

■ **2. Städtli Open-Air** Familienprogramm mit Musik und Spielen, Sauhalle Altstätten, 11 Uhr

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Chor der russischen Akademie Moskau & Wiener Concert Verein** A-capella-Chorkonzert, Werkstattbühne, Bregenz, 11 Uhr ■ **Barockensemble Wiener Symphoniker** Werke von Vivaldi, J.S. Bach, Telemann, Kirche Bildstein, Bregenz, 11 Uhr ■ **Yeba Yeba** Rumba, Tex-Mex, Afrobolladen, Blues, Rössli, Mogelsberg, 19 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Griechische Passion** Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr ■ **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Vertigo** R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr

TANZ

■ **Balkan Peace Team** Rigolo tanzendes Theater, Balance Performance, Weierviese (bei Sonne), Reithalle (bei Regen) Wil, 17 Uhr

2:MO

KONZERT

■ **Marc Anderegg: Boogie Woogie Trio** Blues & Rock'n'roll, Gasthof Brauerei Frohsinn, Arbon, 19 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker** Nikolai Rimski-Korsakow, Martinu, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

THEATER

■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Meschugge** von D. Levi, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Lola rennt** R: Tom Tykwer, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

3:DI

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Johann Strauss Ensemble** Werke von Strauss, Martinsplatz, Bregenz, 21 Uhr ■ **Wiener Concert Verein und Solisten** Werke von Pichner, Wykda, u.a., Kunsthaus Bregenz, 21.30 Uhr ■ **Eigen-Art** Salon-Musik, Fabriggli Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Pay Back (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: La vita e Bella (Idf)** R: Roberto Benigni, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

4:MI

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Wiener Concert Verein und Solisten** Werke von Salieri, Battista und Mozart, Rittersaal Hohenems, 20 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21.15 Uhr ■ **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ **The opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Waking Ned (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Grease (Edf)** R: R. Kleiser, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

5:DO

KONZERT

■ **Frank Vetter** Blues-Rock, Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Griechische Passion** Oper in engl. Sprache, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Mulan (D)** Zeichentrickfilm, Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Das grosse Krabbeln** R: John Lasseter, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

6:FR

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Ensemble Kaleidoskop** Werke von H. Willi, P.W. Fürst u.a., Kunsthaus Bregenz, 21.30 Uhr ■ **Orgelmusik zum Feierabend** Werke von Bach, Ritter und Otto, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ **Offenes Singen mit Mario Bockstaller** Deutsche Schlager, Fabriggli Buchs, 20.15 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Vertigo** R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20 Uhr ■ **Pequenios milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Central Station (Orig./df)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Notting Hill (Edf)** R: R. Michell, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ **Shakespeare in Love** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ **Open Air Kino Gais** kultureller Film, Oberstufenzentrum Gais, abends

DISCO-PARTY

■ **DuD – Die ultimative Disco** Funk, Soul, Oldies, Lagerhaus Davidstr.40, 2. Stock, SG, 21 Uhr ■ **Dance Night** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr

7:SA

KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Johann Strauss Ensemble** Werke von Strauss, Palast-Innenhof, Hohenems, 20 Uhr

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Das Tagebuch der Anne Frank** Monno-Oper von Grigori Frid, Werkstattbühne, Bregenz, 19.30 Uhr ■ **Don Juan in Nöten** von O. Zemme, Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Gianni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Pequenios milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **The opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Titanic (D)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Titanic (Edf)** R: J. Cameron, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ **Shakespeare in Love** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ **Open Air Kino Gais** Action-Film, Oberstufenzentrum Gais, abends ■ **A Tickle in the Heart** R: Stefan Schwietert (CH/D 1996), Open Air Kino im Kulturzentrum Konstanz, 22 Uhr

DISCO-PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Let's Dance** DJs Thomas & Thomas, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr





Kultur à la carte. Kultur läbt: Mit diesem Motto erhält die Landenberg-Gesellschaft Arbon ein neues Gesicht. Mit einem Festprogramm werden die neuen Ziele des Kulturveranstalters vorgestellt - mit «Kultur à la carte», dem kulinarischen Sommer-Erlebnis-Fest. Das Fest findet unter einem Zelt statt, bietet ca. 350 Sitzplätze und dauert von 11 bis ca. 18 Uhr. Es treten auf: Heinz Lieb mit seinem Cosmic Drums (Bild), die Formation Rambazamba sowie «Fridas Tanzbär» mit Zigeunermusik aus Griechenland und dem Balkan. Dazu gibts «kulturarische» Spezialitäten aus Asien, Griechenland, Italien, Spanien und der Schweiz.

**So, 22. August, 11 bis ca. 18 Uhr,
Pavillon-Park am Adolph-Saurer-Quai,
Arbon**

Asphaltkunst. Nach zwei erfolgreich durchgeführten **Strassenmalfestivals** folgt nun der dritte Streich: **Am 21./22. August** stehen in der **St.Galler Innenstadt** wieder frei wählbare Malfächen für Einzelpersonen oder Gruppen zur Verfügung. Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien eingeteilt: Jugendliche von 16-20 Jahren und Erwachsene. Kreiden werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Es locken Preise im Gesamtwert von 2000 Franken. Anmeldungen noch möglich:

**Forum H., Sennhüslen, 9030 Abtwil;
Tel. 071 311 48 46**

**Sa/So, 21./22. August: jeweils ab 9 Uhr
Rangverlesung: jeweils um ca. 17 Uhr
Marktgasse und beim Waaghaus,
St.Gallen**



Voici la mi-été. Ohropax können Sie verwenden, wenn der Welten Lärm wiederum den inneren Frieden bedroht. Nicht aber am Freitag, 20. August, 20 Uhr im Kapitelsaal des Seminars Rorschach, wenn das St.Galler Vocalensemble **Choropax** Volks- und Choralieder von Schönberg, Bartok und Sololieder von Mahler zum Besten gibt. **Weitere Aufführungen:** Fr, 3. Sept., 19.30 Uhr und So, 5. Sept., 11 Uhr, **Klubschule Migros, Bahnhof SG**

Bädli Open Air Trogen. Während grosse Open Airs mit internationalen Stars Zehntausende von ZuschauerInnen anlocken, bleiben beim Trogener Bädli-Open Air alle Sinne offen für das romantische Gelände, neue Gesichter und Sounds. Bands aus der näheren und weiteren Region sorgen für ein abwechslungsreiches Programm: **Mich Gerber** mit abenteuerlichen Ohrwürmern, **The Andy White Group** und **Luke Gasser** (Bild) mit Songs, die unter die Haut gehen, **Airbäg** mit rotzfrechem Crossover, **Loops** mit Funk pur. Aus St.Gallen und Umgebung warten hoffnungsvolle Nachwuchsbands auf: **Swedish** mit very british Music, **Querbeat** mit kompakten Arrangements und **Shilf** mit dem Sound zum Abtanzen.

Sa, 14. August, Geländeöffnung: 12 Uhr Musikprogramm bis ca. 1.30 Uhr So, 15. August: ab 10 Uhr musikalisches Frühstück

Hinweg: ab Trogener Bahnhof beschilderter Weg, ca. 15 Gehminuten
Vorverkauf: Bro Records, Jecklin, Musik Hug (St.Gallen); Papeterie Wild & Verkehrsbüro Trogen. Ticket Corner: 0848 800.







■ **Hinter den sieben Gleisen.** Mit «Hinter den sieben Gleisen» (1959; Regie: Kurt Früh) zeigt das Open Air Kino Arbon einen Klassiker des Schweizer Spielfilms. Die brave Dienstmagd aus Deutschland, die ein Filou vom Züriberg verführt, will sich, als sie schwanger wird, unter eine Lokomotive werfen. Der Lok-Führer (Hannes Schmidhauser) stoppt die Maschine, und die Magd ist gerettet. In einem Schuppen, in dem drei Clochards (Ruedi Walter und Zarli Carigiet) hausen, bringt sie ihr Kind zur Welt...

**So, 8. August, 21. 30 Uhr,
Quaianlagen Arbon**

Rest. und Bar ab 19.30 Uhr geöffnet
Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour
(20 Uhr ab HB)
Vorverkauf: VBSG St.Gallen (Bahnhofplatz);
Jumbo Bau- und Freizeitmarkt; Witzig Büro-
center Arbon; Abendkasse ab 19.30 Uhr

■ **Amadeus.** Auch im August flimmern am Quai von Arbon Topstreifen über die Leinwand. Am Do, 12. August weht überdies ein Sound durch die Seeluft, wie er klassischer nicht sein könnte: «Amadeus», das oscargekrönte Meisterwerk von Milos Forman, ist eine Hommage an einen Künstler, der die europäische Klassik wie kein zweiter geprägt hat. Vergleiche mit den Starallüren heutiger Popikonen sind durchaus angebracht ...

**Do, 12. August, 21. 30 Uhr,
Quaianlagen Arbon**

Restaurant und Bar ab 19.30 Uhr geöffnet
Busservice VBSG St.Gallen-Arbon retour
(20 Uhr ab HB)
Vorverkauf: Verkehrsbetriebe St.Gallen
(Bahnhofplatz); Jumbo-Bau- und Freizeit-
markt; Witzig Bürocenter Arbon; Abendkasse
ab 19.30 Uhr

■ **Es ist immer jetzt.** Nach «Don Juan» und «der Riese im Baum» tanzt die **Ballettschule von Margrit Weber-Meili** das dritte abendfüllende Werk. Interpretationen und spontane Kompositionen des Pianisten **Peter Waters** versprechen ein besonderes Musikerlebnis, während die Choreografie Spuren der Zeit im Raum sichtbar macht. Werke von Schostakowitsch zeigen das «jetzt», Musik von Frescobaldi und Messiaen das «immer». Es tanzen Jugendliche im Alter von 8-19 Jahren.

**Fr, 20. August, 19.30 Uhr;
IG Halle Rapperswil
So, 29. August, 19 Uhr;
Stadtheater St.Gallen**



8:SO

.KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker** 2.3.4. Klavierkonzert von Beethoven, Festspielhaus Bregenz, 11 Uhr

.THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Das Tagebuch der Anne Frank** Mono-Oper von Grigori Frid, Werkstattbühne, Bregenz, 19.30 Uhr ■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 17 Uhr ■ **Gian-ni, Ginetta und die anderen** von L. Wertmüller, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20 Uhr

.FILM

Vertigo R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Hinter den 7 Gleisen (Dialekt)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Central Station (Orig.)** R: W. Salles, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ **Shakespeare in Love** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

9:MO

.KONZERT

■ **Bregenzer Festspiele: Wiener Symphoniker** Buchbinder, Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

.THEATER

■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr

.FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Late Show (D)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Rendezvous mit Joe Black**, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

10:DI

.KONZERT

■ **Dupont Singers** Gospelkonzert, evang. Kirche, Gais, abends ■ **Bregenzer Festspiele: Johann Strauss Ensemble** Martinsplatz Bregenz, 21 Uhr

.THEATER

■ **Offene Zweierbeziehung** von F. Rame/D. Fo, Sommertheater, Hämmerle Fabrik, Meersburg, 20.30 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

.FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Brad Pitt Night (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Verrückt nach Mary** R: P. Farrelly, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

.VERNISSAGE

■ **Phantastische Realitäten** Präsentation von Künstlern aus der Region St.Gallen, Parkanlage vor Tonhalle St.Gallen, 19 Uhr

11:MI

.KONZERT

■ **Zeit im Klang-Klang an Zeit** Improvisationen von E. Pfeifert, R. Nötter an Gitarre, Flügel und Perkussion, Waaghaus SG, 20 Uhr

.THEATER

■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

.FILM

■ **Vertigo** R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Lock, Stock and two Smoking Barrels** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Stadt der Engel** R:B. Silberling, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr

12:DO

.THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

.FILM

■ **Open Air Kino Arbon: Amadeus (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Waking Ned (Edf)** R: K. Jones, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ **Appenzeller Filmmacht: Cinema Paradiso** R: Giuseppe Tornatore (I 1989), Kronengartenplatz, Appenzell, 21 Uhr

.DISCO.PARTY

■ **Boogie Wonderland** DJ P'nP Intercontinental, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

13:FR

.FESTIVAL

■ **Jazz Tage Lichtensteig: Vitello Tonnato & The Roaring Zucchini** 20/24 Uhr ■ **Max Collie & the Rythm Aces** 21/22.40 Uhr, Markthalle Lichtensteig ■ **Alberto y su Sarabanda** 21 Uhr ■ **Kimbiza**, 23.30 Uhr, KB Jazz Hall (Kronensaal) ■ **Veterinary Street Jazz Band** 20/0.30 Uhr ■ **Tommy Schneller** 21.30/23 Uhr, Mainstreet ■ **Stephan Holstein Quartett** 19.30/23.20 Uhr ■ **Antolinis Int. Jazz Power** 20.50/22 Uhr, Jazz Schopf ■ **Thomas Stelzer Trio** 20 Uhr, Rest. Rathaus ■ **Eugenio Maglo** 20 Uhr, Rest. Löwen ■ **Trevor Richards trio** 23 Uhr, Rest. Cafe Huber

.KONZERT

■ **One Wheel** Rock, CD Taufe, Grabenhalle SG, 21 Uhr ■ **Orgelmusik zum Feierabend** Thomas Leutenegger, Werke von Bach, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr

.THEATER

■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

.FILM

■ **Pequenios milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20 Uhr ■ **Jackie Chan** ■ **Open Air Kino Arbon: Enemy of the State (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Staatsfeind Nr.1** R: T. Scott, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ **My Fair Lady (Edf)** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung) ■ **Appenzeller Filmmacht: Jackie Brown**, R: Quentin Tarantino (USA 1997) Kronengartenplatz, Appenzell, 21 Uhr

.VERNISSAGE

■ **Patrik Steiger** Raum für Kunst Altstätten, 18 Uhr

.DISCO.PARTY

■ **70's/80's Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

.DIVERSES

■ **Klangpräsentation** Tree Talks (Die Sprache der Bäume), Oliver Lüttin, Parkanlage vor Tonhalle, St.Gallen, 19 Uhr

14:SA

.FESTIVAL

■ **5. Bädli Open Air Trogen** Mich Gerber (BE), Andy White Group (Irl), Luke Gasser (GL), Airbäg (BE), Swedish (SG), Querbeat (SG), Shilf (SG), Bädli Trogen, ab 12 Uhr ■ **Jazz Tage Lichtensteig: Papas Finest Boogie Band** 18.30/23.15 Uhr ■ **Le Clou** 19.45/0.30 Uhr ■ **Max Collie & the Rythm Aces** 21/22 Uhr, Markthalle ■ **Tommy Schneller** 21 Uhr ■ **Mick Taylor's All Star Blues Band** 23.30 Uhr, KB Jazz Hall (Kronensaal) ■ **Vitello Tonnato & the Roaring Zucchini** 20/0.30 Uhr ■ **Veterinary Street Jazz Band** 21.30/23 Uhr, Mainstreet ■ **Ray Austin** 19.30/24 Uhr ■ **Stephan Holstein Quartett** 21/22.30 Uhr, Jazz-Schopf ■ **Charly Antolini Int. Jazz Power** 20 Uhr, Rest. Rathaus ■ **Eugenio Maglo** 20 Uhr, Rest. Löwen ■ **Trevor Richards Trio** 23 Uhr, Rest. Cafe Huber

.KONZERT

■ **The days After Party** One Wheel, Rock, und DJs F.T.E., Multiball und P.N.P. Intercontinental, Grabenhalle SG, 21 Uhr ■ **Alberto y su Sarabanda (Cuba/CH)** Salsa, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr ■ **Africando** feat. Theo Jost, Tanz-Salsa, Latin-Jazz, Kulturhalle Zep-pelin, Flawil, 21 Uhr

.THEATER

■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne-Bregenz, 21 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

.FILM

■ **Vertigo** R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **The opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 23 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: Saving Private Ryan (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: E-Mail für Dich** R: N Ephron, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ **Appenzeller Filmmacht: Das gefrorene Herz** R: Xavier Koller (CH 1979), Kronengartenplatz, Appenzell, 21 Uhr

.VERNISSAGE

■ **Move 12x Kunst in Amriswil – Gespräch und Fest** Konzert mit Mösling/Guhl & Diskussion zum Thema «Knoten im Kunst-netz» mit P. Gross, S. Schmid-Isler, M. Landert, Ch. Erb, K. Schmid, stöckerselig und Gästen, Videotransformation von Markus Brenner, Marktplatz/Festhütte, Amriswil, 18 Uhr

.DISCO.PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Black Music Special** DJ Dynamike, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Party Night** DJ Multiball & F.T.E., Grabenhalle SG, 21 Uhr

.DIVERSES

■ **Gesellschaftsutopien: Symposium zur Ausstellung Viereck und Kosmos** Roman Kurzmeyer: Freiheitslegenden, 14 Uhr, Judith Baumgartner: Lebendreform, 14.45 Uhr, Eberhard Bauer: Medien und Materialisationen, 15.15 Uhr, Jochen Hiltmann: Wo zu Haus, 16.15 Uhr, Podiumsgespräch, 16.15 Uhr, Jutta Dittfurth: Keine Emanzipation, keine Befreiung ohne konkrete Utopie, 20.30 Uhr, Margarete Jahrman: performativer Vortrag, 21.30 Uhr, Theo Altenberg: Das Es, Solo Vocal Performance, 22 Uhr, anschl. Disco, Gemeindesaal Am-den SG ■ **Samstagmeditation** mit Monika Anna Leu, Offene Kirche St.Leonhard, 9.30 Uhr ■ **Kreuzlinger Seenacht-Fest** ab 14 Uhr

15:SO

.FESTIVAL

■ **5. Bädli Open Air Trogen** Musikalisches Frühstück ab 10 Uhr ■ **Jazz Tage Lichtensteig: Interstate New Orleans Style Band** 9.30 Uhr ■ **Ray Austin** 10.30 Uhr ■ **Le Clou** 12 Uhr ■ **Papa's finest Boogie Band** 13.30 Uhr, Markthalle Lichtensteig

.KONZERT

■ **Sonic Flood (USA)** College-Rock, Salzhaus Winterthur, 19 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Symphonieorchester Vorarlberg** Festspielhaus Bregenz, 11 Uhr

.THEATER

■ **Daniel Mouthon, Dorothea Schürch, Bruce & Naumann** Tanz-Theater anlässlich der Int. Bodensee-konferenz, Kammgarm Schaffhausen, 19 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr

.FILM

■ **La Parola amore esiste** R: Mimmo Capolopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Open Air Kino Arbon: The Full Monty (Edf)** Quaianlagen, Arbon, 21.30 Uhr ■ **Open Air Kino Wil: Shakespeare in Love (D)**, Allmend Hubstrasse Wil, 21.15 Uhr ■ **My Fair Lady (Edf)** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

.LESUNG

■ **Giuseppe Gracia** Matinee-Rezitat, Parkanlage Tonhalle, SG, 11 Uhr

DIVERSES

■ **Gesellschaftsutopien: Symposium zur Ausstellung Viereck und Kosmos** Utopie als Gesellschaftskritik, Workshop 1, 10.30-12.15 Uhr, Utopien am Ende – am Ende die Utopien. Workshop 2, 10.30-12.15 Uhr, Jenseits der Arbeitsgesellschaft. Workshop 3, 10.30-12.15 Uhr, Medienutopie. Workshop 4, 13.45-15.30 Uhr, Aktuelle gesellschaftliche Gegenentwürfe. Workshop 5, 13.34-15.30 Uhr, Böse Utopien. Workshop 6, 13.45-15.30 Uhr, Emil Zopfi, Nicole Müller: Götterboten, 15.30 Uhr, Hanspeter Uster: Die realen Utopisten, 16.30 Uhr, Gemeindesaal Arden SG

16:MO

THEATER

■ **Daniel Mouthon, Dorothea Schürch, Bruce & Naumann** Tanz-Theater anlässlich der Int. Bodenseekonf., Kammgarm Schaffhausen, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr

17:DI

THEATER

■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

LESUNG

■ **Glückauf Goethe** Das Wirken des Geheimrats Goethe für den Bergbau, sein Johannes Stollen, Naturmuseum SG, 20.15 Uhr

18:MI

THEATER

■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Herr Heuss vergisst sich** Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ **Pequenios milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr

19:DO

THEATER

■ **Open Opera SG: Dido and Aeneas** Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Besuch der alten Dame** nach Dürrenmatt, Kornmarkt, Bregenz, 20 Uhr ■ **Herr Heuss vergisst sich** Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

DISCO.PARTY

■ **Funk it up** DJ B. Gahan, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

20:FR

FESTIVAL

■ **Open See 99** Die Happy (D), Ferris MC & DJ Stylewarz (D), Euro Boys (Nor), Stadtgarten Konstanz, 19 Uhr

KONZERT

■ **Open Opera SG: Roland van Straaten** Pop, Jazz, Klassik mit Mundharmonika, Olma Halle 1.1, SG, 20.15 Uhr ■ **Whitespread Panic (USA)** knackiger Crossover, Blues, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Orgelmusik zum Feierabend** Stefan Küchler, Werke von Bach u.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ **The Sam Singers** A Cappella, Diogenes Theater Altstätten, 20.30 Uhr ■ **Voici la mi-été** Lieder von Arnold Schönberg, Bela Bartok, Gustav Mahler, Vocalensemble Choropax, B. Bichler (Bariton), C. Dechmann (Klavier), Kapitelsaal, Seminar Rorschach, 20 Uhr

THEATER

■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Besuch der alten Dame** nach Dürrenmatt, Kornmarkt, Bregenz, 20 Uhr ■ **Herr Heuss vergisst sich** Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr

FILM

■ **La parola amore esiste** R: Mimmo Capolopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **The opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Exklusiv (Dial)** Vorpremiere Film mit Beat Schlatter, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ **Es ist immer jetzt** getanzte Momente, Ballettschule M. Meili, IG Halle Alte Fabrik, Rapperswil, 19.30 Uhr

LESUNG

■ **Im Lauf der Maschine** Lesung und Musik mit Peter Weber, Offene Kirche St.Leonhard, SG, 20 Uhr

VERNISSAGE

■ **VideOst «mit dem Bildfluss»** 7 Video-Arbeiten von versch. Künstlern, Einführung: Prof.Dr. Joachim Paech, Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstr.7a, Kreuzlingen, 19 Uhr

DISCO.PARTY

■ **British Night** DJ Ghost, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ **Open See 99-Party** DJ Mark, Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ **Best of Plastic Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **House Work** DJ Deep-deepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

21:SA

KONZERT

■ **Edoardo Bennato & Solis String Quartett (I)** Cantautore him self, Salzhaus Winterthur, 19.30 Uhr ■ **The Sam Singers** A Cappella, Diogenes Theater Altstätten, 20.30 Uhr

THEATER

■ **Open Opera SG: Dido and Aeneas** Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr ■ **Der Aufbruch eines jungen Menschen in eine alte Welt** von O. Kühn, Müller Freilichttheater, Fürstenlandstr.5, Wil, 20 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Besuch der alten Dame** nach Dürrenmatt, Kornmarkt, Bregenz, 20 Uhr ■ **Herr Heuss vergisst sich** Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr ■ **Bürgergeneral** von Goethe, Freilichtspiel, See-Burgtheater auf Schloss Girsberg, 20.30 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILM

■ **Vertigo** R: Alfred Hitchcock (USA 1958), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Project A II R: Jackie Chan** (HK1987), Kinok SG, 23 Uhr ■ **Exklusiv (Dial)** Vorpremiere Film mit Beat Schlatter, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

VERNISSAGE

■ **conTakt 99** interkulturelle Ausstellung u.a. mit St.Rohner, M.Gossolt/ G. Guggenheim, P. und F. Riklin, 14-17 Uhr, Waaghaus SG

DISCO.PARTY

■ **Kula Disco** DJ The Artists «fresh & unrecycled», Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ **Danzeria** Rest. Kastanienhof SG, 21 Uhr ■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Just the Hits** DJ Naari-T, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Summer Surf Party** DJ Pete G, She-DJ Socks, Surfsound 60/70's-Hits, Remise, Wil, 22 Uhr ■ **Rimini in Town** versch. DJ's, Grabenhalle SG, 21 Uhr

DIVERSES

■ **Papalaver** unter Teilzeit-Hausmännern, über Haus-, Erziehungs- und Erwerbsarbeit, Brätlern im Tivolitobel, Treffpunkt: Post Grossackerzentrum SG, 14 Uhr ■ **19. Flawiler Frisbee-Turnier** Oberstufe Feld, ab 13 Uhr, Frisbee-Night-Fever-Party, 20.30 Uhr, Kulturhalle Zeppelin, Flawil ■ **Strassenmal-Festival**, Marktgasse und Waaghaus SG, ab 9 Uhr

22:SO

FESTIVAL

■ **Kultur à la carte** Kulinarisches Sommer-Erlebnisfest der Landenberg-Gesellschaft Arbon, mit Heinz Lieb (Perkussion), Fridas Tanzbär (Zigeunermusik), Rambazamba (Kinderlieder), Pavillon, Park am See, Arbon, 11 bis 18 Uhr

THEATER

■ **Open Opera SG: Duo Crouton – Mensch Clown** poetische Komik, Grabenhalle SG, 20.15 Uhr ■ **Bregenzer Festspiele: Ein Maskenball** Oper von Giuseppe Verdi, Seebühne Bregenz, 21 Uhr ■ **Herr Heuss vergisst sich** Theater Heuss, Gallusplatz SG, 20.30 Uhr

FILM

■ **Pequenios milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Exklusiv (Dial)** Vorpremiere Film mit Beat Schlatter, Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

DIVERSES

■ **kulturnarisches Sommer-Erlebnis-Fest** Kultur à la Carte mit vielen exotischen Leckerbissen und Musik mit Heinz Lieb (Perkussion für Augen und Ohren), Fridas Tanzbär (Zigeunermusik aus dem Balkan), Kinderprogramm, Pavillon-Park am See, Arbon, 11-18 Uhr ■ **19.Flawiler Frisbee-Turnier** Oberstufe Feld, 9 Uhr, Flawil ■ **Strassenmal-Festival** Marktgasse, Waaghaus SG, ab 9 Uhr, Rangverlesen 17 Uhr ■ **Intermezzo** Matinee «Wer das Leben nicht geniessen kann, wird ungeniessbar», Tonhalle SG, 10.30 Uhr

23:MO

KONZERT

■ **Open Opera SG: Kulturkulinarischer Zigeunerabend mit Drum** Zigeunermusik, Spanisches Klubhaus SG, 19.15 Uhr ■ **Sur Tangos** u.a. von Astor Piazzolla und F. Obieta, Kastanienhof SG, 20.15 Uhr (bei schlechter Witterung im Waaghaus) ■ **Bregenzer Festspiele: Symphonieorchester Moskau** Festspielhaus Bregenz, 19.30 Uhr

FILM

■ **Nightwatch** R: Ole Bornedal (Dän 1994), Open Air, Hafenareal Kreuzlingen, 22 Uhr

24:DI

THEATER

■ **Open Opera SG: Dido and Aeneas** Oper von Henry Purcell, Olma Halee 1.1 SG, 20.15 Uhr

25:MI

THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILM

■ **Faust – eine deutsche Volkssaga** Stummfilm, R: F. W. Murnau (D1925), Kinok SG, 20.30 Uhr

VERNISSAGE

■ **Othmar Eder** Zeitzeichen, Einführung Kathleen Bühler, Kunsthalle Prisma, Arbon, 11 Uhr

DIVERSES

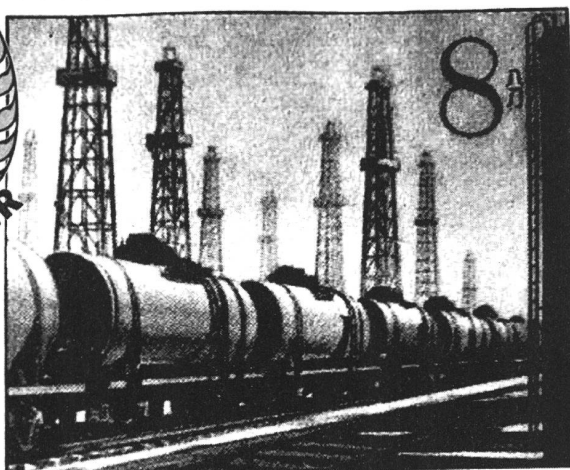
■ **Abend der Sinne**, mit Patrik Steiger zu seiner Ausstellung, Raum für Kunst, Altstätten, 19.30 Uhr



BRAUEREI KARL LOCHER AG



努力完成第一個五年建設計劃



中國人民郵政
TANKSTELL

1955

TANKSTELL BAR / Teufenerstrasse 75 / 9000 St.Gallen / 071 222 77 67
Öffnungszeiten: Donnerstag 19⁰⁰ bis 24⁰⁰, Freitag und Samstag 19⁰⁰ bis 1⁰⁰

Ausgabe: August 99

domino

Klassik, Jazz, Musical

Sa 25. Sept. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen – nummerierte Bestuhlung

A Tribute to **FRANK SINATRA**

mit **Sandra Studer, Jeff Turner & Peter Baumann**
und der **Trigger Concert Big Band** Leitung: Herman Schmidt
Die Hommage an Frank Sinatra bietet einen Querschnitt durch sein musik. Vermächtnis: alle Songs werden im Big Band Sound, mit Originalarrangements, aufgeführt. Hits wie «Strangers in the Night» werden viele Erinnerungen an Frank Sinatra wecken.

Do 21. Okt. 1999, 20 Uhr, Tonhalle St.Gallen – nummerierte Bestuhlung

GIORA FEIDMAN QUARTETT

Klarinetten-Virtuose und zugleich einer der wichtigsten modernen jüdischen Musiker

Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Andreaskirche Gossau (SG) – unnummerierte Bestuhlung

Festliche Abendmusik gesungen von **IVAN REBROFF**

In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

So 16. Jan. 2000, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung. Das ideale Millenniumsgeschenk:

Richard O'Brien's ROCKY HORROR SHOW

mit dem London Musical Theater and Liveband
in der authentischen London Westend Produktion

Show, Unterhaltung, Sport

Di 14. Sept. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung. Harmonie zwischen Geist und Körper

THE SHAOLIN KUNG FU OF CHINA

The Mystical Power of the Monk Soldiers from China

Eine Kung-Fu-Vorführung durch 25 Mönche des Shaolinklosters. Das Shaolin Kung Fu hat eine 1500 Jahre alte Tradition. Nur die Harmonie zwischen Geist und Körper ermöglicht es den Mönchen, die Perfektion ihrer Übungen zu erreichen. Lassen Sie sich in eine andere Welt verführen. In Zusammenarbeit mit Gossauer Zeitung & TV Club von TR7

Mi 15. & Do 16. Sept. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

PETER STEINER'S THEATERSTADL

mit dem neuen Lustspiel «Die Jugendsünde»

Nach dem erfolgreichen Auftritt vom März ist Peter Steiner mit einem neuen Lustspiel zurück. Das sind die beiden einzigen Schweizer Aufführungen in diesem Jahr!

Sa 16. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung

CHIPPENDALES

Die hübschen Kalifornier sind zurück! In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten

VORVERKAUF: UBS-TicketCorner, Manor & City Disc (gesamte Schweiz), TCS-Geschäftsstelle in Herisau + Kreuzlingen, Musik Hug in St.Gallen + Winterthur + Zürich + Luzern, Liechtensteinische Landesbank in Vaduz, Papeterie Moflar in Heerbrugg, Die Post + Verkehrsbüro in Buchs, BIZZ in Zürich, Jelmoli Zürich-City, Migros City Zürich, Musikhaus Jecklin Zürich, SBB Kundendienst Zürich HB, Kundendienst im Glattzentrum, Neue Zuger Zeitung + Theater Casino Zug, Die Post + Neue Luzerner Zeitung in Luzern

Tickethotline Tel. 0848/800 800

präsentiert:

<http://www.sonicnet.ch/domino>

Schlager, Volksmusik

Do 2. Dez. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG) – nummerierte Bestuhlung

HANSI HINTERSEER

Der sympathische Ex-Skirennfahrer stellt sein brandneues Album
«Mein Geschenk für Dich» (BMG) vor

Rock, Pop, Funk, Worldmusic...

Do 23. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Stadthofsaal Uster
Fr 24. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Schinzenhof Horgen
Sa 25. Sept. 1999, 21.30 Uhr, Chälblihalle Herisau

ZÜRI WEST

präsentieren das neue Album «Super 8» und ältere Hits. In Zusammenarbeit m. Radio Top

Sa 2. Okt. 1999, 20 Uhr, Théâtre de Beaulieu Lausanne

Mo 4. Okt. 1999, 20 Uhr, Kursaal Bern – nummerierte Bestuhlung

COMPAY SEGUNDO y sus Muchachos

Der 93-jährige kubanische Gitarrist vom **Buena Vista Social Club** kommt mit seinen Freunden für nur zwei Auftritte in die Schweiz.
In Zusammenarbeit mit Sounds Production

Fr 8. Okt. 1999, 20.30 Uhr, Casino Herisau

PURPLE PROSE

Die neue Band von **Dani Klein (ex. Vaya Con Dios)**
aktuelles Album «Purple Prose» (BMG). In Zusammenarbeit mit Anzeiger

Do 14. Okt. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau – nummerierte Bestuhlung auf der Galerie

THE ORIGINAL IRISH FOLK FESTIVAL '99

25 Jahre Original Irish Folk Festival. Mit folgenden Künstlern:

Davey Arthur & Seamus Creagh, Beginnish, Cathie Ryan Trio, Solas
In Zusammenarbeit mit St.Galler Nachrichten & TV Club von TR7

Mi 24. und Do 25. Nov. 1999, 20 Uhr, Fürstenlandsaal Gossau (SG)
Wildi Ross Tour 1999 (einziges Hallenkonzert 1999 in der Ostschweiz):

GÖLÄ & BAND

Supporting Acts: **Kisha, Raph Krauss & Band**
In Zusammenarbeit mit tit-pit GmbH, Tele 24 & Radio Top

Di 30. Nov. 1999, 20 Uhr, Casino Herisau

Funky Night mit **CANDY DULFER**
stellt ihr neues Album vor (release September 1999)

Schützengarten
Ein vortreffliches Bier.

Parisienne

SPIELCASINO
APPENZELLERLAND
HERISAU

TicketCorner.ch
0848 800 800

UBS

26:DO

THEATER

■ **Open Opera SG: Dido and Aeneas** Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILM

■ **Faust – eine deutsche Volksaga** Stummfilm, R: F. W. Murnau (D1925), Kinok SG, 20.30 Uhr

DISCO-PARTY

■ **Salsa Caliente** DJ Rumba Stereo, Salzhaus Winterthur, 21 Uhr ■ **Solid** DJ Deep-deepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

DIVERSES

■ **Religionsgespräche IV** Kommunikation und Spiritualität, Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr ■ **Ostschweizer Bildungsausstellung OBA** Olma Hallen 3,4, SG

27:FR

KONZERT

■ **Peek-A-Boo (CH), Les Congelateurs (CH), Edna's Goldfish (USA)** Ska-Abend, Salzhaus Winterthur, 21.30 Uhr ■ **Orgelmusik zum Feierabend** Johan Hermans, Werke von Lemmens u.a., Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ **98.2 SIV live** Musik, die rockt und rollt, Spielboden Dornbirn, 21 Uhr ■ **4 Regional Bands** Grabenhalle SG, 20.30 Uhr

THEATER

■ **Open Opera SG: Dido and Aeneas** Oper von Henry Purcell, Olma Halle 1.1 SG, 20.15 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILM

■ **La parola amore esiste** R: Mimmo Calopresti (I/F 1998), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **The Opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 22.30 Uhr ■ **Verrückt nach Mary (D)** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

VERNISSAGE

■ **Ian Anüll: Stil** Foto Forum, Davidstr. 40, SG, 18.30 Uhr

DISCO-PARTY

■ **Kula's Greatest Rock Hits** DJ Weirid Al Covic, Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ **70's/80's Dance Party** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **House Work** DJ Deepdeepblue, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr

DIVERSES

■ **Zäme fiire** Kommunion und Kommunikation, Offene Kirche St.Leonhard SG, 19 Uhr ■ **Ostschweizer Bildungsausstellung OBA** Olma Hallen 3,4, SG

28:SA

KONZERT

■ **Notty's Jug Serenaders** Blues & Jazz, Pop & Folk, Löwen Arena Sommeri, 20.30 Uhr ■ **Samba Tuque Brasil** Music und Tanz-Show, Brasil Club, Enzenbühlstr.55, Flawil, 20 Uhr ■ **Urban Disziplin** Hip-Hop, Spielboden Dornbirn, 21 Uhr

THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

FILM

■ **The Opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Pequenios milagros** R: Eliseo Subiela (ARG 1997) Kinok SG, 23 Uhr ■ **Verrückt nach Mary (D)** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

DISCO-PARTY

■ **Star Wars Party** DJ Muri, Salzhaus Winterthur, 22 Uhr ■ **Kula Sommerfest Party** DJ Mr. Grieves, Kulturladen Konstanz, 23 Uhr ■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Underground Vibes** DJ Ivan Ortega, Baracca Bar SG, 21.30 Uhr ■ **Nachtstrom** Gothic, Industrial, Cross-over, HC, Big Beats, Modern Beats, Loops, DJ's ASatrx, Sirius-C-Scan, Mars-Cell 9 (Voodoo Squad), Grabenhalle SG, 22 Uhr

DIVERSES

■ **Ostschw. Bildungsausstellung OBA** Olma Hallen 3,4, SG

29:SO

FILM

■ **The Opposite of Sex** R: Don Roos (USA 1997), Kinok SG, 20.30 Uhr ■ **Verrückt nach Mary (D)** Garten Kino Rest. Eppenberg, Bichwil, 21.30 Uhr (nur bei trockener Witterung)

TANZ

■ **Grenzgänge – Clown Gottes** Hommage an Waslaw Nijinsky, mit Gregor Seyffert (weltbesten Tänzer 1997), Gemeinschaftszentrum Psych. Klinik Münsterlingen, 19 Uhr ■ **Es ist immer jetzt** getanzte Momente, Ballettschule M. Meili, Stadttheater SG, 19 Uhr

LESUNG

■ **Goethe im Spiegel seiner Gedichte** Auswahl Rainer Stöckli, eine Matinée, Stadttheater SG, 11 Uhr

DIVERSES

■ **Ostschw. Bildungsausstellung OBA** Olma Hallen 3,4, SG

30:MO

KONZERT

■ **Offenburger Streichtrio** Werke von Britten, Fuchs, Mozart, Kastanienhof SG, 20.15 Uhr (beischlechter Witterung im Waaghaus)

DIVERSES

■ **Aristoteles: Ethik** Das Gute als eine Mitte zwischen negativen Extremen, philosophische Gespräche mit Raphael Baer (Ethiker/Geisteswissenschaftler), alten Schneiderei, Kirchgasse 51, Wiler Altstadt, 21 Uhr ■ **Ostschweizer Bildungsausstellung OBA** Olma Hallen 3,4, SG

31:DI

KONZERT

■ **Jazz i de Moststube** Olma Halle 5, Moststube, abends ■ **4Lefanz (A)** Jazz-Classics, Romantik Hotel Sântis, Appenzell, 20 Uhr

1:MI:SEPT

KONZERT

■ **Hepcat (USA) & Support** Ska-Kultband, Remise Wil, 20 Uhr

THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

2:DO:SEPT

KONZERT

■ **Eric St.Michaels Trio feat. Mojo Buford** Big Ben Pub, Appenzell, 21 Uhr

THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

3:FR:SEPT

KONZERT

■ **Noëmi Nadelmann** Benefizkonzert, Tonhalle SG 20 Uhr ■ **Orgelmusik zum Feierabend** Rudolf Lutz, Kirche St.Laurenzen SG, 18.30 Uhr ■ **Voici la mi-ete** Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalsensemble Choropax, Klubschule Migros, Bahnhof SG, 19.30 Uhr

THEATER

■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

DISCO-PARTY

■ **The Dance Night** Special Guest DJ, Albani Winterthur, 22 Uhr

4:SA:SEPT

THEATER

■ **Massimo Rocchi** Kabarett, Tonhalle Wil, 20 Uhr ■ **Schwaderloh 1499 – De Luft het gcheert** historisches Schauspiel, Freilichtspiel Festgelände Schwaderloh Halden im Kemmental TG, 20 Uhr

VORTRAG

■ **Qualität in den künstlerischen Therapien** Prof. Dr. med. P. Petersen (Hannover), Anm. 071 244 68 08, Webergasse 15, SG, 11 Uhr

DISCO-PARTY

■ **Saturday Mad Fever** DJ Fantastic Plastic, Albani Winterthur, 22 Uhr ■ **Star Wars Party** DJ Muri, Remise Wil, 22 Uhr

5:SO:SEPT

KONZERT

■ **Voici la mi-été** Lieder von Schönberg, Bartok, Mahler, Vocalensemble Choropax, Klubschule Migros Bahnhof SG, 11 Uhr

VORTRAG

■ **Grenzgänge** Waslaw Nijinsky im Sanatorium Bellevue, mit Dr.med. Klaus Hofmann, Gemeinschaftszentrum Psych. Klinik Münsterlingen, 19 Uhr

6:MO:SEPT

KONZERT

■ **Euroclassica** Werke von J.S: Bach, Kastanienhof SG, 20.15 Uhr (bei schlechter Witterung im Waaghaus) ■ **Sick of it all (USA), PX-Pain (CH)** Hardcore, Remise Wil, 20 Uhr



«HÄNGT DIE ENTWICKLUNG DER KULTUR VON EINER OPTIMALEN VERNETZUNG MIT DER WIRTSCHAFT AB?»

(August-Kulturfrage des St.Galler Theater-Vereins; gestellt von Evert Ouwerkerk, Gestalter)
Antworten an: St.Galler Theater-Verein, Matthias Städeli, Leimatstr. 23, 9000 St.Gallen

AUS: STELLUN: GEN:

.BIS.AUGUST

■ **out of interio** mit einer Installation zu Gast bei Open opera, 99, Olma Halle 1.1, anlässlich der Hauptvorstellungen ■ **bis 6.8.** - **Hans Zweifel** Bilderausstellung, Klinik Gais, tägl. 9-20 Uhr ■ **bis 7.8.** - **Vision Steinach Galsstadt: Projektinformation und Steinachausstellung** Roman Signer, Materialien zur Steinach, Steinachgalerie, Talstation Mühlegg, Mo-Sa 10-17 Uhr (bis 24.7.) Mo-Sa 15-17 Uhr (26.7.-7.8.) ■ **bis 8.8.** - **Grenzenlose Bewegung am See 1848/49** Schloss Murach bei Birnau, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr ■ **8.8.-14.8. Schweizer Sandskulpturen Wettbewerb** Seepromenade Rorschach ■ **10.8.-15.8.** - **Phantastische Realitäten** Kunstpräsentation von Künstlern aus der Region St.Gallen, Tonhalle SG, tägl. 11-22 Uhr ■ **13.8.-17.8.** - **Move 12 x Kunst in Amriswil** Marktplatz-Festhütte, Container geöffnet: 17-20 Uhr ■ **bis 15.8.** - **Young** neue Schweizer Fotografie, Fotomuseum Grünenstr.44, Winterthur ■ **bis 15.8.** - **Frauenleben Appenzell** Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, Sa/So 10-12 Uhr ■ **bis 22.8.** - **Robert Mangold** Kunstmuseum SG, Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ **bis 22.8.** - **Johannes Müller** Bauernmalerei, Volkskunde Museum, Stein, Di-Sa 10-12/13.30-17 Uhr, So 10-18 Uhr, Mo 13.30-17 Uhr ■ **bis 22.8.** - **Christoph Büchel** Perspektiven auf die Wahrnehmung der Wirklichkeit, Kunsthalle SG, Davidstr.40, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr ■ **bis 22.8.** - **Black Box** Souvenir aus Israel, Fotografien von Naomi Tereza Salmon, Jüdisches Museum Hohenems, Di-So 10-17 Uhr, Mi 10-21 Uhr, Führungen jew. Donnerstag 19 Uhr ■ **bis 22.8.** - **Priska Oeler** Malereien, Kunsthalle SG, Di-Fr 14-18 Uhr, Sa/So 12-17 Uhr ■ **bis 29.8.** - **Viereck und Kosmos** Künstler und Lebensreformer, Okkultisten und Spiritisten in Amden 1901-1928 Kunsthause Glarus und Amden am Walensee SG, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 29.8.** - **Liam Gillick** Installationen, Kunsthause Glarus, Di-Fr 15-18 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 29.8.** - **Kunstankäufe des Landes Vorarlberg** Villa allerArt Bludenz(Ö), Mi/Fr/Sa/So 15-18 Uhr, Do 17-21 Uhr



.AB.AUGUST

■ **12.8.-3.9.** - **Aldo Bachmayer** Bilder aus dem Ulysses-Zyklus, Galerie WerkArt, Teufenstr.75, SG, Do/Fr 16-19 Uhr, Sa 14-17 Uhr ■ **14.8.-5.9.** - **Patrik Steiger** Raum für Kunst, Altstätten ■ **19.8.-25.9.** - **Rorschach und Umgebung** Stiche und Graphiken, Kornhaus Museum Rorschach ■ **21.8.-31.10.** - **Volks-gesang und Vaterland** Sonderausstellung, Historisches Museum Herisau, am Platz, Sa/So 10-12 Uhr ■ **21.8.-19.9.** - **VideOst «mit dem Bildfluss»** 7 Videoarbeiten von versch. KünstlerIn, Kunstraum Kreuzlingen, Bodanstr.7a, Do/Fr 17-20 Uhr, Sa 13-17 Uhr, So 11-17 Uhr ■ **22.8.-25.9.** - **Othmar Eder** Kunsthalle Prisma, Arbon, Mi/Fr 17-19 Uhr, Sa/So 14-17 Uhr ■ **22.8.-20.2.2000.** - **Martha Haffter** Gemälde, zwischen Frauenfeld und Paris, Kunstmuseum des Kant. Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **27.8.-19.9.** - **Mathis Reinhard** Bilder, Objekte und Installationen, Alte Möbelfabrik Goldinger, Bahnhofstr.20, Ermatingen, Fr-So 15-19 Uhr ■ **28.8.-2.10.** - **Ian Anüll** - Stil gleichzeitig Luzie Schenker im Schaufenster, Fotoforum St.Gallen, Davidstr.40, SG, Mi-Fr 15-18 Uhr, Sa 12-17 Uhr ■ **bis 4.9.** - **Patrick Bruggmann** Skulpturen, Holzschnitte, Plastikbilder, Villa Arte Nuova, Kerbelring 9, Flawil, parallele Ausstellungen im Gasthaus Bären, Schlatt-Appenzell, Hotel La Tgoma Lenzerheide-Lantsch, GR ■ **bis 5.9.** - **Verena Broger** Naive Malerei, Galerie im Rest. Rössli, Mogelsberg, tägl. ausser Montag ■ **bis 19.9.** - **Wolfgang Laib** Skulpturen u.a., Kunsthause Bregenz, Di-So 10-18 Uhr, Do 10-21 Uhr ■ **bis 19.9.** - **Schätze des Glaubens** Inventar kirchlicher Kunst, Kunstmuseum des Kanton Thurgau, Kartause Ittingen, Mo-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 19.9.** - **Regen-wurm** Naturmuseum SG ■ **bis 26.9.** - **Das gewisse Etwas – Der Reiz des Fächers** Historisches Museum St.Gallen ■ **bis 26.9.** - **Das lebenslängliche Interview der kl. Moderne zur naiven Kunst** aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer Kunstmuseum SG, Di-Sa 10-12 / 14-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ **bis 26.9.** - **Stimmung: Arnegger, Bертold, Eyth u.a.**, Vorarlberger Landesmuseum, Bregenz ■ **bis 30.9.** - **Doris Hax** Karikaturen, Rest. Kreuz, Zelg bei Wolfhalden, tägl. 9-21 Uhr (ausser Mi/Do)

■ **bis 10.10.** - **Paul McCarthy** Dimensions of the Mind, Sammlung Hauser & Wirth, Lokremise SG, Mi-So 11-18 ■ **bis 17.10.** - **Blick ins Innere** Röntgenfotografien, Naturmuseum SG ■ **bis 31.10.** - **900 Jahre Zukunft** Sommerausstellung, Kloster Mehrerau, Bregenz, tägl. 10-18 Uhr ■ **bis 17.10.** - **Mark Staff Brandl** Paintings, Prints, Schloss Wartensee, Rorschacherberg ■ **bis 31.10.** - **Paul Klee, Hermann Hubacher, Rudolf Lehnert, C. A. Liner und C. W. Liner** fünf Begegnungen mit dem Ägypten der 20er und 30er Jahre, Skulpturen, Zeichnungen, Fotografien und Gemälde, Liner Museum Appenzell, Do/Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-17 Uhr ■ **bis 31.10.** - **Ferdinand Nigg** Liechtensteinische Staatl. Kunstsammlung, Vaduz, tägl. 10-12 / 13.30-17.30 Uhr ■ **bis 31.10.** - **Jahrhundertwende – Jahrtausendwende am Thurgauer Seer** Seemuseum Kreuzlingen, Mi/Sa/So, 14-17 Uhr ■ **bis 3.10.** - **Jahrhundertwende – Jahrtausendwende im westlichen Bodenseeraum** Heimatmuseum Insel Reichenau

■ **bis 7.11.** - **Cimelia Sangallensia** Kostbarkeiten aus der Stiftsbibliothek, Mo-Sa 9-12 Uhr/13.30-17 Uhr, So, 10-12 Uhr/13.30-16 Uhr (7.5-8.8. tägl. über Mittag geöffnet) ■ **bis 31.12.** - **Dem Wolf auf der Spur** Naturmuseum SG ■ **bis 30.1.2000** - **gejagt und verehrt** Das Tier in den Kulturen der Welt, Sammlung für Völkerkunde SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr ■ **bis 31.3.2000** - **Hanne Darboven** Menschen und Landschaften, Hallen für neue Kunst, Schaffhausen, Sa 14-17 Uhr, So 11-17 Uhr ■ **bis 31.3.2000** - **Taschen und Taschentücher** Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr, So 10-17 Uhr

.PERMANENT

■ **Swiss Embroidery – Broderies Suisse** St.Galler Stickerei, Textilmuseum SG Mo-Sa 10-12/14-17 Uhr ■ **Otto Bruderer** Auswahl aus dem Gesamtwerk, Galerie Otto Bruderer Waldstatt, jeden 1. Samstag im Monat, 10-16 Uhr ■ **Villa Arte Nuova** Hans Krüsi, Alfred Broger, Werner Krainz, u.a., Öffnungszeiten nach tel. Vereinb., ☎ 071 393 55 45 ■ **Radi-us** Objekte aller Art, Stüchelbergstr.1, SG, jeden Samstag 11-17 Uhr ☎ 071 277 25 24 ■ **Textilbibliothek** Textilmuseum, Vadianstr.2, SG, Di-Sa 10-12/14-17 Uhr

■ **Phantastische Realitäten.** Unter diesem Titel hat Erica von Tobel eine sechstägige Gruppenausstellung mit KünstlerInnen aus der Region in der altherwürdigen Tonhalle zusammengestellt. Es stellen aus: Oliver Lüttin (Instrumente und Skulpturen aus Bäumen), Yves-Michel Rüttimann (photorealistische Gemälde), Anita und Erwin Moser (Raku-Keramik, Zeichnungen), Alexander J.L. Moser (Skulpturen, Objekte, Gemälde, Zeichnungen), René Sennhauser (Holz- und Metallobjekte) und Eri von Tobel (Skulpturen und Objekte aus Itong-Textil). Die Palette des Rahmenprogramms reicht vom Apéro im Schoeck-Foyer über Führungen und Klangpräsentationen bis zur Dichterlesung. Speziell für diesen Anlass hat das Küchenteam des Rest. Concerto ein Künstlermenu komponiert.

Ausstellung: Di, 10. bis So, 15. August, Tonhalle St.Gallen
Öffnungszeiten: Täglich 11 bis 22 Uhr
Präsenz der KünstlerInnen:
täglich 19 bis 22 Uhr
Offertanfragen und Reservationen für Rahmenprogramm: Tel. und Fax 071 245 55 50



Erdung. «Wann dröhnt die Stille? An wieviel Dunkelheit reibt sich Licht, damit Farbe erscheint?» Solche Fragen haben **Mathis Reinhardt** bei seinen neuen Arbeiten begleitet, die unterm Patronat der Galerie Kreuzgang in der Werkhalle Ermatingen zu sehen sind. Dass die malerische Arbeit ihre Fortsetzung in Installationen gefunden hat, scheint kein Zufall. Es ist das Material an sich, das sich ausdrückt, neu gesehen und erlebt wird. Sich der eigenen Erdung bewusst zu werden, sei nicht nostalgisch, sondern notwendig und belebend, sagt Reinhardt, der sich seit frühester Kindheit das Motto «Ich male, also bin ich» zu eigen gemacht hat.

Alte Möbelfabrik Goldinger (Werkhalle), Bahnhofstrasse 20 in Ermatingen
Vernissage: «blues - sound an colour»;
Freitag, 27. August, 18.30 Uhr
bis 19. September
 Öffnungszeiten: jeweils Freitag bis Sonntag, 15-19 Uhr



Moving. In den Bildern der St.Gallerin Sonja Schöpfer steht der Mensch im Mittelpunkt - seine Beziehung als Individuum zur Masse, seine Abgrenzung und die Vergänglichkeit des Körpers. Mit der skelettartigen Reduktion des Körpers will Schöpfer das Wesentliche hervorheben: Eine Art Demaskierung.

Vernissage, Fr., 6. August, 19.30 Uhr
bis 31. August
Splügenecke; beim Rest. Splügen
(Pico-Pello-Platz), St.Gallen
 Öffnungszeiten: Mo-Sa, ab 17 Uhr

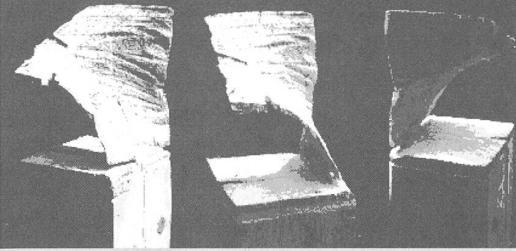


«Naturally Art»: Kunst in der Stadt. «Dichte und Qualität der Kunstprojekte, die seit drei Sommern die öffentlichen und geschlossenen Plätze in Bregenz besetzen, dürften jeder Millionenstadt zur Ehre gereichen», schreibt der Journalist Karlheinz Pichler. Recht hat er: Bregenz verspricht nicht nur Festspielfreudigen, sondern auch FreundInnen der Bildenden Kunst einen heissen Sommer. Unterm Titel «Naturally Art» realisieren der **Bregenzer Kunstverein** und das **Kunsthhaus Bregenz** Projekte nationaler und internationaler Künstler, verteilt über den ganzen Stadtraum. Besonders erwähnenswert: Die Ausstellung **«Die Wiener Gruppe» im Palais Thurn & Taxis**, die Ausstellung der englischen Künstlergruppe **«BANK» im Magazin 4** sowie die **«Wolfgang Laib - Personale» im «Kub»**. Speziell für Bregenz konzipierte Laib eine monumentale Skulptur aus 2 Tonnen Bienenwachs, die bis zur Decke des Erdgeschosses reicht (siehe Bild).

«Naturally Art»: Kunst in der Stadt
über den Stadtraum Bregenz verteilt
bis 19. September

KULTUR
 ONDEREM
 BOMM

mathis reinhardt **erdung** bilder objekte installationen



27. aug – 19. sept 99 fr sa so 15.00 – 19.00 uhr
alte möbelfabrik goldinger bahnhofstrasse 20 ermatingen

vernissage freitag 27. august 18.30 uhr

blues sound & colour meinrad rieser saxophon
werkeinführung guido vorburger

veranstalter galerie kreuzgang doris fratton 071 422 21 94

...mit **Späti** Wohnkultur

Walter Späti, Innenarchitektur

Möbel, Lampen, Vorhänge,
Accessoires

Spisergasse 40

9000 St.Gallen

Telefon 071/222 61 85

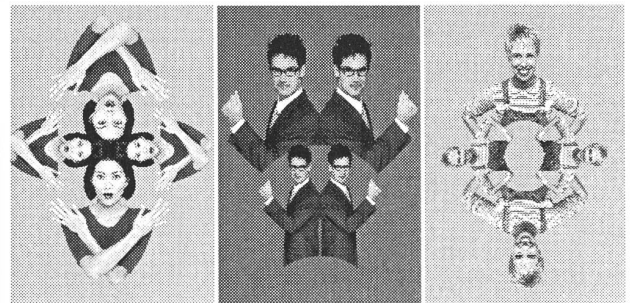
Telefax 071/223 45 89



Bar-Restaurant-Sound-Ambiente.

Metzgergasse 31. St.Gallen. Telefon 071 222 25 10. Mo - Sa ab 17 Uhr

VERLANGEN SIE UNSER PROGRAMM 99/00!



SPRACHEN WEITERBILDUNG FREIZEIT

SA 14. AUGUST 1999, 9-16

TAG DER OFFENEN TÜR

in der neuen Klubschule im Bahnhof

9000 St.Gallen, Bahnhofplatz 2

Tel. 071-228 15 00, Fax 071-228 15 01

**MACH
MEHR
AUS
DIR.**

**klubschule
migros**

DAUERWER: ANSTAL: TUNGEN

JEDENMO

■ **Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 16-20 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15 ■ **Männertanz** in St.Gallen, 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: ☎ 071-911 47 74 (D. Züllig) ■ **Spielcafé für alle** Rest. Gschwend, 19.30 Uhr ■ **Billardclub St.Gallen** Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

JEDEN DI

■ **Jackpoint – schwule Jugendgruppe** Katharinengasse 16 SG, 20 Uhr ■ **Wochenmeditation** Offene Kirche St.Leonhard SG, 12.15-13.15 Uhr ■ **Frauenbeiz** Rest. Engel, SG ■ **HipHop-Kontainer** Jugendcafé, Katharinengasse 16, SG, 19-23 Uhr

JEDEN MI

■ **Mittagstisch** Offene Kirche St.Leonhard SG, 20 Uhr ■ **Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15 ■ **Jugend-Kafi** Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-21 Uhr ■ **Info-Thek** Veranstaltungen, Zeitungen, Magazine, Haus Meise, Flavil, 15-18 Uhr ■ **Gemüse- und Blumenmarkt** bis 18.30 Uhr, Marktplatz SG ■ **Digerridoo-Treff** (auch andere Naturinstrumente) jeden letzten Mittwoch im Monat, Cucaracha Altstätten, abends

JEDEN DO

■ **Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 14-18 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15 ■ **Musik- oder Film-Café** Jugendcafé SG, 19.30 Uhr ■ **Billardclub St.Gallen** Schnuppern für Kugelbegeisterte, Webergasse 22, 19 Uhr

JEDEN FR

■ **Jugend-Kafi** Lindenhof-Zentrum, Herisau, 14-18 Uhr ■ **Bauernmarkt** Vadian-Denkmal, SG

JEDEN SA

■ **Kula-Disco** Kulturladen Konstanz, 21.30 Uhr ■ **Frauenbibliothek Wyborada** Davidstr. 42, 12-16 Uhr geöffnet, ☎ 071-222 65 15 ■ **Gemüse- und Blumenmarkt** bis 17 Uhr, Marktplatz SG

JEDEN SO

■ **Musiker Tröff** (Instrumente mitbringen) Beiz Sainenbrugg, Urnäsch, 14 Uhr ■ **Museum offen** Museum Wolfhalden, 10-12 Uhr

KURSE

■ **Theaterkurs für Jugendliche 14-18 Jahren** Leitung: O. Kühn, Vorstadtheater Frauenfeld, Info + Anmeldung: ☎ 071 966 50 39 ■ **Tabla Unterricht** 23.8. mit Jatinder Thakur, Tabla Schule Trogen, Info + Anmeldung: ☎ 071 344 21 66 ■ **Bildhauen in Stein** Leitung: Renate Flury, in der Kartause Ittingen, 11-16.7 / 18.-23.7, Info: ☎ 071-642 24 34 ■ **Männertanz** in St.Gallen, Leitung: Danyël Züllig, Mo 19.30-21.15 Uhr, Info + Anmeldung: ☎ 071-911 47 74 ■ **Eutonie nach Gerda Alexander** Gruppen und Einzelunterricht n. Vereinb., Kaufmann/M. Neumann Info + Anm.: ☎ 071-222 23 02 ■ **Tibetan Pulsing Yoga** Kurs meditative Körperarbeit 26./27./28.3. im Padma Katharinengasse 8, Info + Anm. ☎ 071 344 18 88 ■ **Flamenco** Mittwoch, Donnerstag, Freitag, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88 ■ **Eurafo-Dance** Do 19 und 20.30 Uhr, Workshops: Sa 8.5. und 19.6., Multergasse SG, Leitung: Jeanette Loosli Gassama, Info/Anmeldung: ☎ 071 911 88 37 ■ **KinderTanz u. Rhythmik** Mo, Di, Do, Fr, 5-12 Jahre, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88 ■ **TA-KE-TI-NA** Einführungstag u. fortlaufende Gruppen, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88 ■ **Tanz, Ausdruck u. Spiel** Di, Abend, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88 ■ **Haltungs u. Rückengymnastik** mit dem Sitzball Di, Mi, Fr, Kursleitung: Regina Karrer Manser, S: ☎ 071 222 27 14; P: ☎ 071 352 50 88 ■ **Malstube für Kinder/Erwachsene** Mo, 16-17 Uhr/Di 19.30-21 Uhr, Info: Pascale Nold ☎ 071 260 21 47, Greithstr. 8 SG ■ **Malatelier** Begleitetes Malen und Tönen für Kinder und Erwachsene; Neugasse 43, C. Gross Vuagniaux, ☎ 071-222 19 77.; T. Vogel, ☎ 071-278 57 12 ■ **Begleitetes Malen für Kinder/Erwachsene** Di + Fr 16.45-18 Uhr/Di 19-21.30 Uhr; Fr 9.15-11.15 Uhr, Karin Wetter, ☎ 071-223 57 60 ■ **Malen in gemischten Gruppen für Leute zwischen 2 und 99 Jahren** Do 16.45-18.15 Uhr, Heiden Zentrum, Leitung: Monika Rüegg, ☎ 071-278 86 22 ■ **Malen im Closliu** für Kinder u. Erwachsene, Leitung: Luz Kempter, Harferbergstr. 17, SG, ☎ Atelier ☎ 071-220 91 10, p 071-344 10 93 ■ **Aikido Einführungskurs** Ab Jan/Aug Montags 18-19.15 Uhr 12x, Fortgeschr.: Mo, Mi, Fr. 19.30-21 Uhr, Anm./Info: Häderli, ☎ 071-793 33 36 ■ **Mal-Atelier, Doris Bentele** Einzel- oder Gruppenmalen, für Kinder und Erwachsene, Wittenbach; ☎ 071- 298 44 53 ■ **Atemstunden nach Middendorf** Wöchentliche Gruppenstunden, Mi/Do 9-10, 14.30-15.30/19-20 Uhr, Esther Ferrier, Dipl. Atempädagogin, Kirchlistr. 7a SG, ☎ 071- 244 00 41 ■ **Ausdrucksmalen und Maltherapie** Gruppen und Einzelstunden für Kinder und Erwachsene; Verena Niggli, Arbon, ☎ 071-446 43 66 ■ **T'ai Chi und Chi Gong** Entspannung, Ruhe und Energie, mit Hans Kost, ☎ 071-222 69 89, für AnfängerInnen, Do/Fr ■ **Feldenkrais** Bewusstheit durch Bewegung, Kursleitung: U. Wüst, D.Griesser, Mo 18.30-19.30 Uhr, Info + Anmeldung: ☎ 071-278 77 05 ■ **Taketina – Rhythmische Körperarbeit** Kursleitung: Urs Tobler, 18.30-21 Uhr, ☎ 071-223 37 41, Mi, Do ■ **Yoga** nach der Methode des B.K.S. Iyengar, Leitung: Léonie Marty; ☎ 071-223 54 17 ■ **Yoga** Leitung: Barbara Suter, Info + Anm. ☎ 071-278 65 57 ■ **Atemarbeit n.I.Middendorf** Esther Marti, dipl. Atempädagogin ■ Laufende Gruppenkurse u. Einzelbehandlungen, ☎ 071-288 10 89

■ **Tanz als Selbstausdruck** Kursleitung: Erika Ackermann, Jeden Mo 18.15 und 20 Uhr in SG, ☎ 071-245 01 54 ■ **Playback-Theater** Kursleitung: Susanne Bürgi, Do 19.30-21.30 Uhr in SG, ☎ 071-245 93 11 ■ **Tanz-Theater** Technik, Impro, Choreographie, Leitung: Gisa Frank, Do, Felsenstr. 33 SG, 18-19.15 Uhr, ☎ 071-877 20 37 ■ **Malen – ein genussvolles und endloses Spiel** Malatelier Marlis Stahlberger, Schwalbenstr. 7, SG, ☎ 071-222 40 01, Mi-Sa ■ **«Closliu» Education Creatrice** Malatelier Maria Burkart, Rorschach, Mo/Mi/Fr-So für Gruppen und Kleingruppen auf Anfrage bis 22 Uhr, Di 16.30-18 Uhr/19.30-21 Uhr, Do 16.30-18 Uhr, ☎ 071-841 54 89 ■ **Jazzercise** Kursleitung: Chris Frost, ☎ 071-22 22 722, Tanz-Zentrum SG, Haggenstr. 44, Mo/Mi 19-20 Uhr ■ **Tango Argentino** mit Hans Kost und Johanna Rossi, Für AnfängerInnen Mo/Di/Mi/Sa, ☎ 222 69 89 (Kost) ☎ 223 65 67 (Rossi) ■ **Tanzimprovisation und Körperarbeit für Frauen** Kursleitung: B. Schällibaum, Mo 18.30-20 Uhr; Fr 17.30-19 Uhr, ☎ 071-223 41 69 ■ **Bewegungs- u. Ausdrucksspiel** Kursleitung: B. Schällibaum, für Mädchen 9-14 Jahre, Do 16.30-17.45 Uhr, für Kinder 5-8 Jahre, Di 16.30-17.45 Uhr, Anm./Info ☎ 071-223 41 69 ■ **Tanz für Frauen** Körpertraining, Impro., Leitung: Gisa Frank; Do, 9.15-10.15 Uhr, ☎ 071-877 20 37 ■ **Lust auf Bewegung pur – T'ai Chi Kineo** Leitung: A. Joester/ E. Belz, Forum Pacific, Schreinerstr. 7 SG, Mi/Do, 19.30-21 Uhr, So 16.5. und 20.6. Seminar, 9.30-12.30 Uhr, Anm./Info ☎ 071-245 74 44 ■ **Bewegungs- u. Ausdrucksspiel** Kursleitung: B. Schällibaum, für Kinder 5-8 Jahre, ☎ 071-223 41 69, Di/Do ■ **New Dance** Leitung: Claudia Roemmel, Rosenbergrstr. 10 SG, 18-19 Uhr, Info/Anmeldung: ☎ 071-222 98 02, Do ■ **Ganzheitlich rhythmisches** Arbeiten an Körper und Bewegung, Annette Konzett und Verena Konzett, Mo, 9.15, 18, 19 Uhr; Mi; 8.45 Uhr, ☎ 071-866 10 69; Fax 071-866 32 67 ■ **Malen, Zeichnen, Aquarellieren** figürlich und experimentell, Leitung: Idda Rutz, Atelier Unterstrasse, Info/Anmeldung: ☎ 071-222 31 65 ■ **Orient-Tanz, Bauchtanz** Leitung: Nicole Jindra, Tanz- und Bewegungsatelier Geltenwilenstr.16 SG, Info/Anmeldung: ☎ 071 351 37 82 ■ **Meditation des Tanzes** Leitung: Krisztina Sachs-Szakmày, 14-tägig Kurse Gemeindezentrum Halden SG, 16.8., 20 Uhr, 19.8., 9.15 Uhr, Schloss Wartegg, Tanz-Atem Wochenende 28./29.8, Info/Anmeldung: ☎ 071 288 31 92 ■ **Bewegtes Theater** Theater der nackten Tatsachen mit Tanz, Theater, Gesang, Di 19.30-22 Uhr, R. Schmalz ☎ 071 344 43 38 ■ **Wen-Do** Selbstverteidigung für Frauen, Leitung: Katharina Fortunato-Furrer, 21./22.8., Grundkurs für Frauen ☎ 071 222 05 15

■ **Verein Dachatelier:** Teufenerstrasse 75 SG ☎ 071-223 50 66 ■ **Portrait Modellieren** Do, 19-22 Uhr, (10x) Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, ☎ 071-988 49 38 ■ **Steinbearbeitung** Fr, 19-22 Uhr, Einstieg laufend möglich, Leitung: Roland Rüegg, ☎ 071-988 49 38 ■ **Malseminar: Abstraktion** Sa/So 21./22.8, 9-15 Uhr, Leitung: Josef Murer ☎ 071-223 50 36 ■ **Papier Maché** Sa/So 28./29.8, 9.15-16.30 Uhr, Leitung: Monika F. Stähli, ☎ 071-477 17 62 ■ **Kalligraphie II** Di 17./24.8 und 14./21./28.9, 19-22 Uhr, Leitung: Susanne Breitenmoser ☎ 071-787 33 79 ■ **Gegossene Objekte aus Silber und Gold** Do 19./26.8 und 2./9.9, 2 Kurse, nachmittags und abends, 14-16.30 Uhr und 19-21.30 Uhr, Leitung: Jan Kaeser ☎ 071-223 87 39 ■ **Schweissen** Mo-Do 2.-5.8. 18-21.30 Uhr, Leitung: Luzia Andermatt ☎ 071-278 33 80



Das lebenslängliche Interview

Aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer: Klassische Moderne und naive Kunst im Kunstmuseum St.Gallen



▲ Eines von neun Werken Paul Klees aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer, die im Kunstmuseum zu sehen sind:
«Botschaft», 1932

Gouache, Tusche / Pinsel auf Papier

◀ Obwohl im Format klein, ist diese frühe, von Warhol noch eigenhändig gemalte Version gleichsam eine Ikone der Pop Art:
«Campbell's Condensed Tomato Soup», 1962

Öl auf Leinwand

Das lebenslängliche Interview

Von der klassischen Moderne zur naiven Kunst
aus der Sammlung Erna und Curt Burgauer
bis 26. September, Kunstmuseum St.Gallen

Der in St.Gallen aufgewachsene Curt Burgauer hat mit seiner vor einem Jahr verstorbenen Frau Erna seit den 30er Jahren eine erstrangige Sammlung moderner und naiver Kunst zusammengetragen. Früher schon hat das mit seiner Heimatstadt eng verbundene Paar ausgesuchte Werke dem Kunstmuseum als Schenkung überlassen. Eine einzigartige Werkgruppe wurde im vergangenen Jahr als Dauerepositum zur Verfügung gestellt. Für die St.Galler Sammlung erweist sich diese grosszügige Vergabung der klassischen Moderne als Glücksfall, weil sie «einen Bereich erschliesst, der als aller-schmerzlichste Lücke klappt» (Rudolf Hanhart).

Picasso, Léger, Klee, Warhol ...

Die Sammlung von Erna und Curt Burgauer ist geprägt von einer Offenheit gegenüber unterschiedlichsten künstlerischen Positionen und einer nicht nachlassenden Neugierde für das immer wieder Neue in der Kunst. Historisch setzt sie mit Picasso und Léger ein und findet erste Schwerpunkte im Surrealismus und in der gestischen Malerei der Nachkriegszeit (Francis, Tapes, Fontana). Einen Gegenpol dazu markiert die Werkgruppe konstruktiver und konkreter Kunst (Moholy-Nagy, Vordemberge-Gildewart, Bill, Lohse, Loewenberg). In den 60ern hat sich das Sammlerpaar u.a. für die Pop Art begeistern lassen (Hockney, Rauschenberg, Lichtenstein und Warhol). Und auch die naive Kunst hat Eingang in die Sammlung gefunden (Elsas, Steffen, Krüsi, Wenk).

Einen besonderen Stellenwert innerhalb der Sammlung klassischer Moderne nimmt Paul Klee ein. Nicht weniger als 17 seiner Arbeiten zählen zur Sammlung und bilden die wohl bedeutendste Vertretung eines einzelnen Künstlers. Die neun Arbeiten, die dem Kunstmuseum übergeben wurden, bieten einen gültigen Einblick in Klees Schaffen. Dasselbe gilt im Bereich der naiven Kunst für den Toggenburger Niklaus Wenk, dessen Bilder das Sammlerpaar vor wenigen Jahren entdeck-

te und woraus eine umfangreiche Werkgruppe resultiert, die kürzlich dem Museum im Lagerhaus St.Gallen als Depositum übergeben wurde.

Sammlerleidenschaft

«Das lebenslängliche Interview» lautet der Titel eines Buches über die Sammlung Burgauer. Zum Einwand, «lebenslänglich» sei in diesem Zusammenhang der falsche Begriff, bemerkte Curt Burgauer später: «Nein, lebenslänglich war schon richtig gewählt. Bewusst spielt der Gedanke, lebenslänglich verurteilt zu sein, sich mit Leidenschaft einer Tätigkeit hingeben, von ihr gefangen zu sein, eine wichtige Rolle.»

Mit «Das lebenslängliche Interview» präsentiert das Kunstmuseum die umfangreichen Vergabungen von Curt und Erna Burgauer, ergänzt durch ausgewählte Werke, welche das Paar den Kunstmuseen in Zürich und Winterthur sowie der Stiftung für schweizerische naive Kunst und Art brut in St.Gallen überlassen hat. Die Ausstellung ermöglicht eine intensive Begegnung mit herausragenden Einzelwerken und Werkgruppen der klassischen Moderne und der naiven Kunst. Die Donationen an das Kunstmuseum St.Gallen sind in einem Katalog mit Texten von Curt Burgauer und Rudolf Hanhart aus dem Jahr 1986 dokumentiert.

Konrad Bitterli

Spiel ohne Grenzen

conTakt 99: Interkultur statt Alleingang



Wasserlassen I, 1999
von Sergio de Matos Cunha, Patrik und Frank Riklin

conTakt 99, ein Projekt des Migros Kulturprozent, hat zum Ziel, Menschen unterschiedlicher Herkunft, die in der Schweiz leben, miteinander in Kontakt zu bringen und neue Formen interkultureller Zusammenarbeit zu erproben und zu entwickeln. Insgesamt beteiligen sich sechs Orte am Projekt: Neben Bern, Wohlen, Schwyz und Delémont ist dies St. Gallen. Aus über 60 Bewerbungen wurde die Arbeitsgemeinschaft für Integrationsfragen in St. Gallen aufgrund ihrer Erfahrungen und wertvollen Kontakte für Aufbau, Koordination und Umsetzung ausgewählt.

Kunst-conTakt

Im Rahmen des St. Galler Projekts sind drei Veranstaltungen geplant: Erstens ein «Kunst-conTakt». Neun Künstlerpaare (jeweils eine bzw. zwei Personen schweizerischer und eine Person anderer kultureller Herkunft), erarbeiten jeweils eine Idee für ein Werk. Im Zentrum steht nicht nur das Endergebnis, sondern der gemeinsame Weg und Dialog. Die Werke sind

im Waaghaus zu sehen. Insgesamt sind KünstlerInnen aus 13 Nationen vertreten (Schottland, Indien, Mocambique, Portugal, Palästina, Israel, Kosova, Grossbritannien, Rumänien, Deutschland, Türkei, USA und Schweiz).

Des Weiteren findet in Zusammenarbeit mit VertreterInnen ausländischer und schweizerischer Organisationen ein interkultureller Spieltag für Schulkinder statt. Neben einem kulinarischen Spaziergang und anderen Darbietungen werden vielfältige und zum Teil traditionelle Spiele aus verschiedenen Kulturen vorgestellt und gespielt. Anlässlich der Eröffnung wird gemeinsam mit den Kindern ein Baum gepflanzt, der symbolisieren soll, wie wichtig es gerade für Kinder ist, in der Gesellschaft Wurzeln fassen zu können.

Abschliessend findet in der Grabenhalle unterm Titel «Weltrhythmus» ein interkulturelles Konzert statt. Es spielen Malcolm Green (USA), Eduardo Nascimento (Brasilien), Mounir Bejaoui (Tunesien), Hilarius Dauag (Philippinen), Ferdinand Rauber und Eveline Hauser (Schweiz).

conTakt 99
4.-19. September

Kunst-conTakt
Ausstellung im Waaghaus-Saal, St. Gallen
Vernissage: 21. August, 14-17 Uhr
Künstler-Apéro: Di, 7. Sept., 19 Uhr
bis 8. September
Öffnungszeiten: Di-Sa, 14-18 Uhr

Interkultureller Spieltag
Sa, 5. September, 12-ca. 17 Uhr
Pfarrzentrum St. Fiden

Weltrhythmus
Sa, 11. September, 20.30 Uhr
Grabenhalle, St. Gallen



Liebe, Lust und Leid

Kinok: Sommerprogramm mit Liebesfilmen von Hitchcock und Calopresti

Im Zeichen der Liebe:

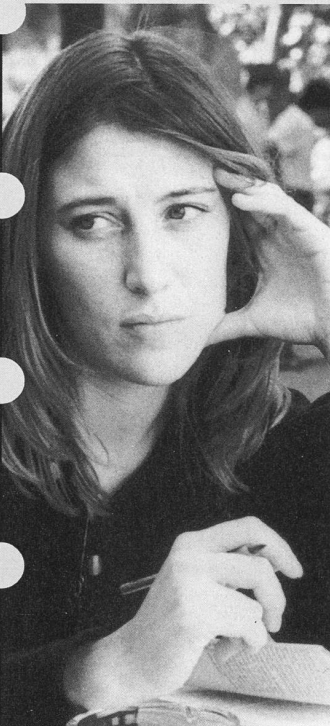
Kinok-Sommerprogramm mit

«La parola amore esiste», «Vertigo» u.a.
Kinok, Grossackerstr.3, St.Gallen-St.Fiden
Tel. 071 245 80 89

Genaue Spieldaten siehe im Veranstaltungskalender

► James Steward, Kim Novak in «Vertigo»

▼ Szene aus «La parola amore esiste»



Das Sommerprogramm des Kinoks ist einem zentralen Thema des Kinos gewidmet: der Liebe. Fast jeder Film erzählt eine Liebesgeschichte; das Thema aller Themen ist das Schmiermittel, das die Plots am Laufen hält und unseren nüchternen Alltag mit grandiosen Gefühlen versüsst. Wir gehen ins Kino, weil wir dort die Liebe finden (und vielleicht nur dort) und weil wir ihr dort so gut zusehen können. Angefüllt mit Bildern aus unzähligen Liebesfilmen wünschen wir uns unsere eigenen Liebesgeschichten ebenso gross, atemberaubend und verzehrend.

«La parola amore esiste»

Dass die Liebe im Grunde ein Missverständnis ist, zeigt «La parola amore esiste» von Mimmo Calopresti, eine vielschichtige Reflexion über die Liebe und die sie begleitenden Enttäuschungen. Angela, eine Frau voller Probleme und Marotten, ist auf der Suche nach der grossen Liebe. Das Leben ist für sie so kompliziert geworden, dass sie es durch ein bizarres Regelsystem und rätselhafte Rituale zu stabilisieren versucht. Wenn sie über die Strasse geht, zählt sie unablässig ihre Schritte, schlägt kleine Hacken und weicht bestimmten Zeichen aus. Auch in der Liebe lässt sich Angela von ihrem abstrusen Zeichensystem leiten. Sie verliebt sich wegen seiner Hausnummer (ihre Glückszahl) und seines roten Pullovers (ihre Lieblingsfarbe) in den Cellolehrer Mario. Heimlich schickt sie ihm Liebesgedichte und löst damit einen kleinen Liebesreigen aus. Beim Versuch, die anonymen Zeilen zu erwidern, verspekuliert sich Mario und macht einer Schülerin anonyme Avancen. Diese wiederum vermutet einen Musikstudenten als Urheber der romantischen Episteln.

Hitchcocks «Vertigo»

Die Liebe als komplizierteste Sache der Welt hält nicht nur Hochgefühle bereit, sondern ist auch ein Tummelfeld für verquere Leidenschaften und dunkle Obsessionen. Niemand weiss das besser als Alfred Hitchcock, der Meister der vertrackten Romanzen. Zu seinem 100. Geburtstag zeigt das Kinok sein Meisterwerk «Vertigo», das eine herausragende Stellung in seinem Werk einnimmt.

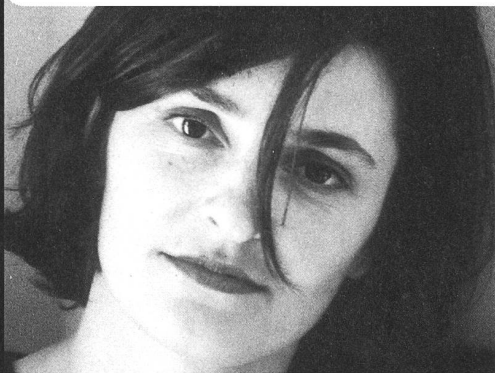
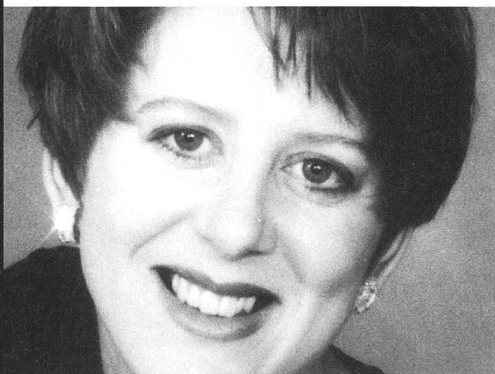
Scottie Ferguson, ein ehemaliger Kriminalbeamter, der wegen Höhenangst den Dienst quittieren muss, bekommt von einem alten Freund den Auftrag, dessen Frau Madeleine zu beschatten, deren eigenartiges Verhalten Selbstmordabsichten vermuten lässt. Nach und nach verliebt sich Scottie in Madeleine. Als sie sich von einem Kirchturm stürzen will, kann er sie wegen seiner Krankheit nicht daran hindern. Von Schuldgefühlen gequält erleidet er einen Nervenzusammenbruch. Eines Tages begegnet Scottie auf der Strasse einer Frau, Judy Barton, die der verstorbenen Madeleine sehr ähnlich sieht. Fasziniert folgt er ihr, lernt sie kennen und gibt nicht eher Ruhe, als bis er sie Madeleine aufs Haar angeglichen hat. Als Scottie zu ahnen beginnt, dass Judy in Wirklichkeit Madeleine ist, bringt er sie, um sie zu einem Geständnis zu bewegen, wieder zum Kirchturm.

Hitchcock bezeichnete den Wunsch Scotties, Judy in ihre idealisierte Doppelgängerin zu verwandeln, als psychologischen Sex: «Um es ganz einfach zu sagen: Der Mann möchte mit einer Toten schlafen, es geht um Nekrophilie.» «Vertigo» ist ein Film des Doppelbödigen und der morbiden, seelischen Abgründe, in dem Hitchcock seine eigenen Obsessionen und Manien gestaltet.

Sandra Meier

Dido singt, spielt und tanzt

Open Opera 99 mit Barock-Oper und Nebenprogramm



◀ Drei Interpretinnen, drei Wege:

(v.o.n.u.) Regine Weingart (Schauspiel), Susanne Rydén (Gesang) und Eva Mennel (Tanz)

Antike Tragödie mit Aktualitätswert

In der aus Vergils viertem Buch der «Aeneis» bekannten Episode geht es um die tragische Liebe zwischen der karthagischen Königin und Stadtgründerin Dido und dem Prinzen Aeneas, der mit dem Vater auf dem Rücken und dem Sohn in der Hand aus dem untergehenden Troja flieht. Gemäss dem Wunsch der Götter muss Aeneas Dido verlassen, um in Latium zu landen, wo seine Nachkommen die Stadt Rom gründen. Auf diesen Liebesverrat reagiert Dido mit Selbstmord. Regisseur Arnim Halter nähert sich dem antiken Stoff mit einem aktuellen Interpretationsansatz: «Der gleichberechtigten, beidseitigen Liebe zweier Grossen steht die zivilisatorische Mission des Mannes gegenüber, die nur durch Missachtung der Liebe gegenüber der Frau erfüllt werden kann. Gemäss der Logik der Dialektik jener Zeit lastet aber der Fluch dieses Grundverrats als Hypothek auf dem gesamten Fortschrittsprozess. So kann Rom nicht zum neuen Rom werden, die utopische Möglichkeit einer Versöhnung von Mann und Frau, der Kulturen Europas und Afrikas, wird tragisch verpasst.»

Halter will die Zusammenhänge der Bedeutungs- und Zeitschichten untereinander assoziativ erfahrbar machen, wozu ihm das Verfahren des «Zitierens» geeignet scheint. Je nach Bedeutungsakzent tritt eine andere Schicht hervor, wird die Bühnenwelt antik, barock, heute oder «zeitlos». Unterstützt wird dies durch ein «Zapping» zwischen Medien und Schauspiel, Musik und Tanz. Gemäss Halter steht das Musikalische für die barocke Schicht, der Tanz eher für die Moderne, wobei die Funktionen nicht streng nach ästhetischen Bedürfnissen zugeordnet werden sollen. Und so darf man besonders auf die dreifach besetzte Figur der Dido gespannt sein: Susanne Rydén (Sopran) nähert sich ihr in erster Linie auf musikalischen, Regine Weingart auf schauspielerischen und Eva Mennel auf tänzerischen Wegen. Es konzertiert das St.Galler Kammerensemble unter der Leitung von Rudolf Lutz. Red.

▲ **Out of interio.** Im Rahmen von Open Opera präsentiert die Designer-Gruppe «out of interio» im «Witches' Pub» eine Installation: Im Innern eines opaken Körpers (semitransparent) befindet sich ein schwebendes Objekt. Vorm Quader wird ein 10 Meter langer, gespannter, auch als Losbehälter fungierender Tresen von der Decke abgehängt. Während der Aufführungen werden Wettbewerbsformulare aufliegen und können dort ausgefüllt werden. Die Preisüberreichung übernimmt die Gruppe persönlich (mit einem Glas Wein). «Out of Interio» setzt sich zusammen aus: Heinz Baumann, Urs Bürki, Franco Carrer, Brigitte und Dieter Kemmann, Wolf Kunath, Peter Signer und Gallus Zwicker. Die Produktreihe umfasst Stühle, Tische, Sessel, Sofas, Schränke, Betten, Leuchten, Kerzenleuchter, Karaffen u.v.m.

Open Opera; Musiktheater-Festival «Dido and Aeneas» von Henry Purcell

Premiere: Do, 19. August, 20.15 Uhr
weitere Aufführungen:
Sa. 21., Di. 24., Do. 26. und Fr. 27. August, jeweils 20.15 Uhr
Olma-Halle 1.1., St.Gallen
«Witches Pub»: jeweils ab 18.45 Uhr geöffnet (kulinarische Leckerbissen und Wein)

Nebenproduktionen:

Roland van Straaten: Blues Harp Solo
Mundharmonika-Konzert
Freitag, 20. August, 20.15 Uhr
Olma-Halle 1.1., St.Gallen

Duo Croutin: Mensch-Clown

Sonntag, 22. August, 20.15 Uhr
Grabenhalle, St.Gallen

Kulturkulinärer Zigeunerabend

Zigeunermusik mit Speis und Trank
Montag, 23. August, 19.15 Uhr
Rest. Spanisches Klubhaus, St.Gallen

Vorverkauf für alle Veranstaltungen:

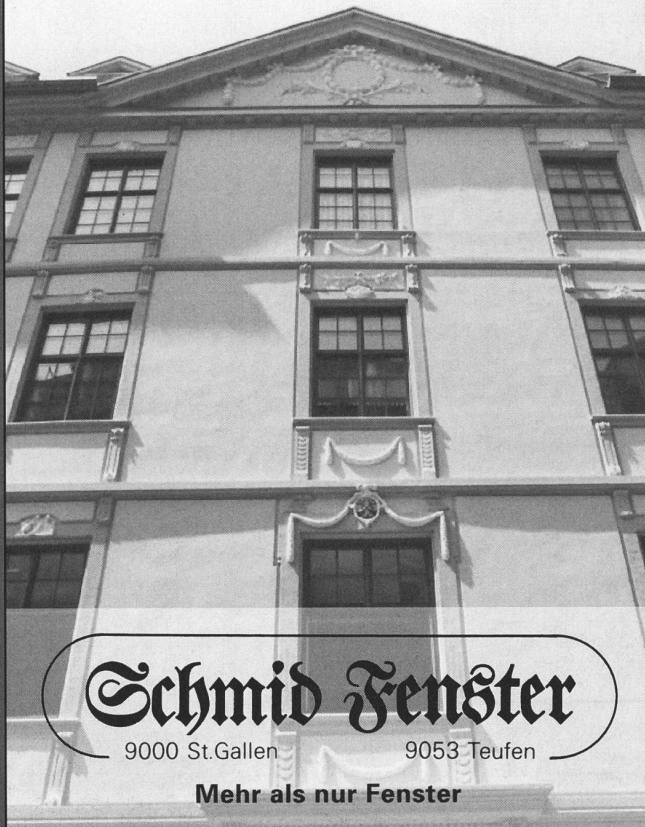
Späts Boutique; Spisergasse 24;
9000 St.Gallen, Tel. 071 223 85 35
Tourist Information; Bahnhofplatz 1a;
9001 St.Gallen
(keine telefonische Reservationen)

Die elfte Ausgabe von «Open Opera» steht kurz vor der Tür: Ein Jahr nach der Grossproduktion «Die Höllenmaschine» anlässlich des 10jährigen Jubiläums gibt es heuer wieder eine Eigenproduktion zu sehen, die von Nebenproduktionen begleitet wird.

Im Zentrum des diesjährigen Spektakels steht Henry Purcells Barock-Oper «Dido and Aeneas» — diesmal mit der Olma-Halle 1 als geräumigem Aufführungsort. In «Dido and Aeneas», Purcells einziger durchkomponierten Oper, offenbart sich seine melodische und harmonische Begabung, die den Rhythmus und die Stimmung des Textes musikalisch überhöht und typisch ist für Purcells Gesamtwerk. Typisch für Purcells Musik ist auch die reichhaltige Polyphonie der Begleitung sowie die Verwendung eines Grundbasses.



«Nur-Fenstertechnik» bekommen Sie fast
überall und fast überall bleibt es auch dabei.

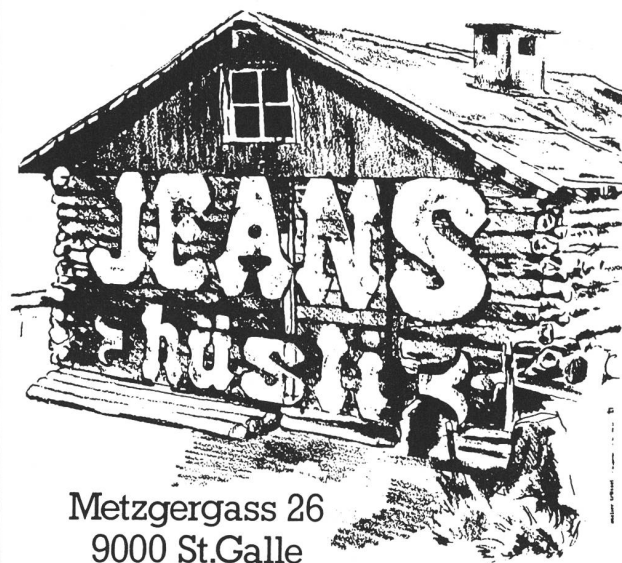


Schmid Fenster

9000 St.Gallen

9053 Teufen

Mehr als nur Fenster



Metzgergass 26
9000 St.Galle



BARATELLA

Benjamin Marchesoni

Täglich frische, hausgemachte
Eier-Nudeln, Spinat-Nudeln, Spaghettini,
Lasagne und Ravioli

Unt. Graben 20 St.Gallen Tel. 222 60 33



... meer
erholung

überraschend.
schlicht.

SCHLOSS WARTEGG

erholung · seminare · musik · kinder

9404 Rorschacherberg – am Bodensee-Radwanderweg
Telefon 071 858 62 62 Fax 071 858 62 60

.presswerk von René Sieber

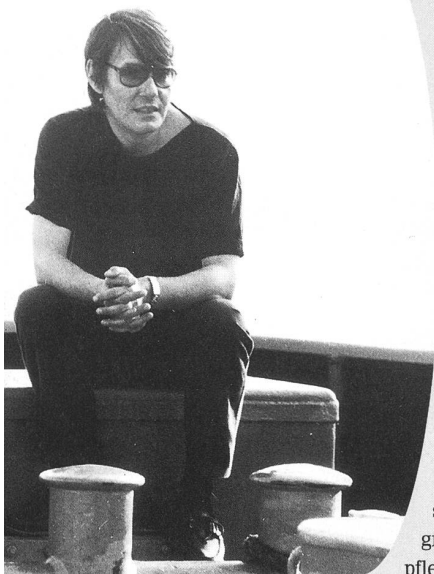
René Sieber, Lyriker und Pop-Maniac, bespricht hier neue CDs, ausnahmsweise mal keine aus der Ostschweiz.



Fabrizio De André

Die einheimische Pop- und Rock-Szene macht in Sachen CD-Veröffentlichungen Sommerpause. Dafür tourt man unermüdlich durch die Lande: schwitzt in Kellern, misst sich an Open airs. Auch gut. Gibt mir Gelegenheit, wieder mal ein Auge und zwei Ohren auf unser südliches Nachbarland zu werfen. Anfang dieses Jahres weckte der Tod eines der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten Italiens ein Land aus dem Schlaf. Obwohl er seine Heimat nicht nur liebte, sondern fast bis zur Selbsterfleischung provozierte und kritisierte, stellten praktisch alle Fernseh- und Radiostationen ihre Hauptprogramme um, damit sie dem Verlust «ihres» grossen Sängers den gebührenden Platz einräumen konnten: Fabrizio De André, eigentliche Vaterfigur der italienischen Cantautore-Szene, wusste

wohl um den nahen Krebstod und wagte sich im vergangenen Jahr noch ein paar Mal auf die Bühne, wenngleich er deren Rampenlicht meist scheute. Mit etwas Unterstützung von Signore Bacchus übersprang er diesen Schatten und durchlitt in Genua, Mailand und Rom drei meisterliche Konzerte. Davon legt das kürzlich erschienene Live-Album «de andré in concerto» atemberaubendes Zeugnis ab. Der Genueser Intellektuelle und Anarchist, der sich für Aidskranke, Gauner und Huren engagierte, gab bei diesen Aufnahmen kurz vor seinem Tod nochmals alles und fischte aus seinem reichen Liederkoffer ein paar der schönsten Perlen. Obwohl ich keine grosse Liebe zu Live-Tonträgern pflege: giu il cappello!



Randy Newman und Ron Sexsmith

Den Faden «Liedermacher» weiterspinnend, fällt das Presswerk-Licht auf zwei autarke Songwriter-Persönlichkeiten, die ausser der gemeinsamen Leidenschaft für Lyrik wenig Ähnlichkeiten miteinander haben. Maestro Randy Newman legt endlich wieder eine reguläre Studio-Produktion vor: «Bad Love». (Dazwischen schrieb er ambitionöse Filmmusik.) Das Feuilleton jauchzt – und jubelt! Zu Recht? Ich meine ja. Seine Lieder brauchen Hingabe und intensive Auseinandersetzung. Doch dies lohnt. Um «Bad Love» vollends zu würdigen, reicht keine Saiten-Seite. Kurz und schnurz: Mit «My Country» und «I Miss You» schrieb Newman wieder mal zwei Songs für die Ewigkeit. Thank you, Randy!

Ein wenig scheu und kauzig blickt er einem vom Cover in die Augen: Ron Sexsmith. Schon mit seiner letzten, zärtlich-verspielten Lieder-Sammlung «Other Songs» sang sich der wunderliche Poet in die Kritikerherzen und machte ein ahnungsloses Publikum neugierig. «Whereabouts» heisst sein neuester Streich und verführt mit flockigem und beglückend leichtem Songwriting. Nicht ohne dunkle Zwischentöne und leisen Anflug von Melancholie. Leidiges Schicksal: Ennet dem Teich hört die Masse TLC und Cher. Shit!

Missy Misdemeanor Elliot

26jährig – und hat sich bereits ins Pantheon der Rap-Musik hineingeschrieben! Mit ihrem geschichtsträchtigen Erstling «Supa Dupa Fly» rollte die US-Rapperin Missy Elliot das Feld von vorne auf und bewies ein für allemal, dass auch Frauen im männerdominierten Showbiz sehr viel zu sagen haben. Und setzt mit «Da Real World» noch einen drauf. Unter der Dusche eines groovig-feurigen Rhythmuskleides erzählt sie einer eingebildeten, machoseligen Männergemeinde, was man unter einer «Bitch» (neben «Motherfucker» wohl das Lieblingswort im Rap-Lexikon) auch noch verstehen könnte. Sie überträgt das längst zum Klischee verkommene Negativ, diesen miesen Terminus, kurzerhand ins Positiv, wetzt die Nägel, zischt durch die Zähne, blutet für ihre Geschlechtsgenossen. Und siegt!

Ben Folds Five

Was für ein Titel: «The Unauthorized Biography Of Reinhold Messner»! Das neue Album der kurligen drei Amerikaner von Ben Folds Five hat inhaltlich nichts mit dem österreichischen Kult-Bergsteiger zu tun. Das ist typisch für die Wortkalauer, das Spintisieren und Phantasieren des unfreiwilligen Bandkopfes Ben Folds. Mit Wehmut erinnere ich mich an ihren Auftritt am St.Galler Open Air vor zwei Jahren und ihr damaliges Opus «What ever And Ever, Amen». Auch ihr neuer Tonträger geizt nicht mit genuinen Ohrwürmern, Gänsehaut erregenden Piano-Feelings und klassisch angehauchten Easy-Listening-Einsprengseln. Ein stilles, nächtliches Fest!

Gene und Travis

Pop ist nicht todzukriegen! Das wird sich auch 2000 nicht ändern. In United Kingdom am allerwenigsten. «Gene» z.B. versuchen sich immer wieder am grossen Vorbild «The Smiths» Ecken und Kanten abzuschleifen. Dies aber keineswegs unschöpferisch, bloss nachahmend. Die Band findet auf ihrem neuen Werk «Revelations» zu einem bestechend präzisen Popsound. Ich geb's ja zu: als alter Fan von Morrissey & Co. gefallen mir die Songs, in denen smiths'sche Melodiebögen durchschimmern, am besten. In Interviews outet sich Sänger Rossiter gerne über die drei Dinge, die im Leben und Werk von Gene existentielle Bedeutung haben: Politik, Liebe und Alkohol (Reihenfolge ohne Gewähr).

Eine der schönsten Pop-Platten dieses Jahres kommt nicht aus England, sondern Schottland. Die jungen Musiker von «Travis» legen mit «The Man Who» ihr zweites Werk vor. Produziert hat Nigel Godrich, der sich auf dem letzten Album von Radiohead endgültig als Producer-Genie etablierte. Das Grundmotiv auf «The Man Who» ist Schwermut, die bestimmende Tonart Moll. Die Landschaft Schottlands durchtränkt diese einsame, traurige, doch nie lebensmüde Musik. Wonderful Sadness! Auf dem Gipfel der Ruhelosigkeit singt Fren Healy die pathetische Liebesballade «Luv». Danach ist nichts mehr, wie es war. Zuviel geschwärmt? Nun ja, es ist Sommer.

Siebers CD-Podestli im August:

[1] Travis The Man Who [2] Ben Folds Five The Unauthorized Biography Of Reinhold Messner [3] Missy Misdemeanor Elliot Da Real World



*Kompetenz von
Afrika bis Zurborn*



Buchhandlung Ribaux

Vadianstrasse 8, 9001 St. Gallen

Tel. 071 · 222 16 60/61

Fax 071 · 222 16 88



Schloss Wartensee

Tagungs- und Begegnungszentrum

Mark Staff Brandl
Paintings and Drawings

Ausstellung

13. Juni bis 17. Oktober

Öffnungszeiten Mo-Sa bis 17.30 Uhr
Sonn- und Feiertage auf Anfrage

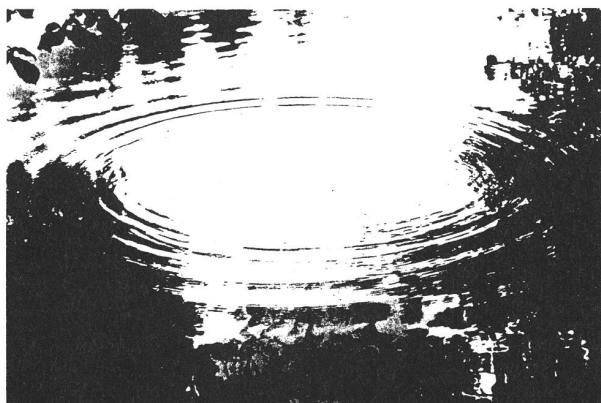
Kunst im Schloss Wartensee
Kuratorin Elisabeth Keller-Schweizer

Schloss Wartensee, Postfach,
CH-9404 Rorschacherberg,
Tel. 071-858 73 73, Fax. 071-858 73 70,
wartensee@swissonline.ch
www.wartensee.ch

Brandl website:

<http://markstaffbrandl.home.pages.de/>

Wir installieren Wasser.



Heinrich Kreis

Beratung, Planung
und Ausführung
sämtlicher
Sanitäraufgaben
Reparaturservice
Moosstrasse 52
9014 St. Gallen
Telefon 071 274 20 74
Telefax 071 274 20 79

kreis
wasser



hand'werk

*nicht alle Holzdesigner
behandeln ihre Stücke...*



*aber viele mit unseren
Naturharz-Ölen und
-Lasuren.*

*Ihre Livos-Fachhändler
in St. Gallen.*

Bauökologie
Um- und Neubauten

Parkett verlegen
und schleifen
biologisch behandeln
Schleifmaschinen-
vermietung

Lehm- und Holzbau
LIVOS-Naturfarben-
Verkauf
Malerei

Regenwassernutzung
Dachbegrünung
Glaserie
Möbelrestauration
Feng-Shui-Beratung

hand'werk
Spyristrasse 2
9008 St. Gallen
Fon 071 244 53 33
Fax 071 244 53 32



Foto: Stefan Banz



Foto: Niklaus Stauss

Horrorscopes by Stefan Banz